

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Asyl-Helferteam
unterstützt
Flüchtlinge**
Seite 2

**Energiespar-
beratung im
Netphener Rathaus**
Seite 4

**Ruanda-Projekt
der Realschule
Am Kreuzberg**
Seite 9

**Ortsbürger-
meisterinnen
Beienbach und
Nenkersdorf**
Seiten 14 und 15



Allen Lesern eine
stimmungsvolle
und besinnliche
Weihnachtszeit!

RSB

REPPEL SEEKAMP BAUSEN
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

**DIE KANZLEI
FÜR MITTELSTAND,
HANDWERK UND FAMILIE.**

Wir kümmern uns für Ihr Recht

KANZLEI NETPHEN

Bahnhofstraße 23
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25

kontakt@reppel-seekamp.de
www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 0 27 1-2 22 96 20
Telefax: 0 27 1-4 82 51

Auf dem Bergrücken des Müller Hain thront seit 2001 die kleine Brauersdorfer Waldkapelle. Gerade in der Winterzeit sorgt sie für eine besondere vorweihnachtliche Stimmung. In der Kapelle findet am Sonntag, 20. Dezember, um 14.30 Uhr eine Adventsandacht statt. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen. Foto: Friedrich Lück



Bürgermeister Paul Wagener überbrachte dem Vertreter des Gemischten Chores „Einigkeit“ den Förderbescheid.

Grillhütte erhalten

Gemischter Chor erhält Förderbescheid

Helgersdorf.

Die Stadt Netphen verfügt jedes Jahr über ein gewisses Spendenbudget für gemeinnützige Zwecke aus Sparkassenmitteln. Initiativen und Vereine können Projekte erarbeiten und bei der Stadt eine Förderung beantragen. Über die Förderung entscheidet der Ältestenrat. Die Eigenbeteiligung beträgt 30 Prozent.

Über Fördermittel freut sich nun der Gemischte Chor „Einigkeit“ Helgersdorf. Bürgermeister Paul Wagener ließ es sich nicht nehmen, die gute Nachricht vor Ort persönlich

an einen Vertreter des Vereins zu überbringen. Um den Erhalt der Grillhütte zu gewährleisten, hatte der Chor als Träger der Grillhütte eine Bezuschussung durch Fördermittel von der Stadt zur Anbringung einer Front mit Fenstern und einer Tür beantragt.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 3518 Euro. Das Projekt des Helgersdorfer Chors wird unter Berücksichtigung der angegebenen Eigenleistung mit maximal 2463 Euro unterstützt. So können auch in Zukunft Feste und Veranstaltungen in der Helgersdorfer Grillhütte in gemütlicher Runde stattfinden.

Unglinghausen.

In der Turnhalle in Unglinghausen sind seit Mitte November junge, männliche Asylsuchende untergebracht. Ende November waren es 23 Flüchtlinge, insgesamt werden 32 asylsuchende Menschen Unterkunft finden. Sie kommen aus Syrien, Afghanistan, Irak, Pakistan und Bangladesch.

Viele ehrenamtliche Helfer sind Tag für Tag aktiv. Seitdem feststand, dass Flüchtlinge in Unglinghausen untergebracht werden, haben sich 25 Freiwillige gefunden, die den Neuankömmlingen den Start im Siegerland so gut es geht ermöglichen und erleichtern möchten – ob beim Rundgang durch den Ort und dem anschließendem Kaffeetrinken im Evangelischen Gemeindehaus, beim Nachbarschaftsfest Herzhausener Straße oder beim Spieleabend. Das erste Kennenlernen war für alle Anwesenden absolut positiv und eine Bereicherung. Mittlerweile haben manche Flüchtlinge so viel Vertrauen zu einigen Bürgern gewonnen, dass sie selbst schwierige Themen offen ansprechen, berichten die Ehrenamtlichen. Sie erzählen von ihren Beweggründen zur Flucht und ihren Familien, die sie zurücklassen mussten.

An erster Stelle aber steht zurzeit der Deutschunterricht, der im Haus der evangelischen Gemeinschaft in Unglinghausen sowie beim DRK Dreis-Tiefenbach stattfindet. Er ermöglicht den asylsuchenden Menschen, dass sie alleine zurecht kommen und



Beim gemeinsamen Rundgang durch das Dorf lernten die Neuankömmlinge den Ort und die anderen Bewohner kennen.

dass sie sich verständigen können. Mitglieder des Arbeitskreises „Willkommenskultur Deuz“ haben sich mit ihren Erfahrungen eingebracht (siehe Seite 8) und so wurden schon bei dem ersten Helfertreffen in Unglinghausen ehrenamtliche Teams gebildet: Kleiderstube/Depot, Deutschunterricht, Sport, handwerkliche Hilfe, Hilfe bei Formalitäten/Asylantrag und Internetversorgung.

Sachspenden werden benötigt

Die Gruppe „Kleiderstube/Depot“ sammelt Sachspenden und verteilt diese an die Flüchtlinge. Das Depot befindet sich im Jugendraum des Bürgerhauses Unglinghausen und ist montags von 16.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs von 10.30 bis 12 Uhr und freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Benötigt werden unter anderem gut erhaltene Män-

nerkleidung bis maximal Größe 50, insbesondere Jeanshosen, Schuhe bis Größe 43, auch Turnschuhe und Hausschuhe, Wolldecken (waschbar) und Wasserkocher.

Unter der Leitung eines pensionierten Lehrers aus Herzhausen bekommen die Flüchtlinge dreimal pro Woche Sprachunterricht in Unglinghausen, zudem erhalten sie zweimal in der Woche Sprachunterricht beim DRK Dreis-Tiefenbach. Jeden Montagabend ermöglicht der CVJM Unglinghausen gemeinsamen Team-Sport in der Turnhalle in Dreis-Tiefenbach. Drei Bürger arbeiten an der Einrichtung eines WLAN-Netzes und haben darüber hinaus die Dorfhomepage unter www.unglinghausen.de um die Rubrik „Hilfsangebote“ erweitert. Zwei Bürger geben Hilfestellung bei Formalitäten im Zusammenhang mit dem Asylantrag. Mehrere handwerkliche Helfer sind die guten Seelen der Unterkunft.

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin
für Wellness und Prävention
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

STEPHAN VITT

Steuerberater

Steuerberatung, Unternehmensberatung,
Gestaltungs- und Vermögensberatung

Schillerstraße 7, 57250 Netphen
Telefon: 02738/68887-0
www.stb-vitt.de · info@stb-vitt.de

Kinder anmelden

Stadt möchte Schulstandorte aufrecht erhalten

Netphen.
Zum Schuljahr 2016/2017 werden nach jetzigem Stand 167 Schüler in den Netphener Grundschulen eingeschult, so dass auch im nächsten Schuljahr wieder acht Eingangsklassen gebildet werden.

Es ist erklärtes Ziel der Stadt Netphen, die jetzt bestehenden sechs Grundschulstandorte aufrecht zu erhalten. Um dies dauerhaft zu gewährleisten ist es wichtig, dass die Kinder möglichst in der ihrem Wohnort nächstgelegenen Schule angemeldet werden. Damit haben die Erziehungsberechtigten einen ganz wesentlichen Einfluss auf den

Bestand der Grundschulen.

Dies trifft gleichermaßen für den Sekundarbereich zu. Hier hält die Stadt Netphen mit der Sekundarschule Netphen und dem Gymnasium Netphen die Möglichkeit bereit, dass alle Kinder alle Schulabschlüsse in ihrer Heimatkommune ablegen können. Die Anmeldezeiten an beiden Schulen sind Montag, 15. Februar, bis Mittwoch, 24. Februar, jeweils von 7 bis 16 Uhr (mittwochs bis 18 Uhr) sowie zusätzlich am Samstag, 20. Februar, von 9 bis 12 Uhr.

Informationen zu beiden Schulen sind auch der Broschüre „Weiterführende Schulen der Stadt Netphen“ zu entnehmen. Diese liegt im Rathaus sowie in den Schulen aus und steht als Download unter www.netphen.de bereit.

Nutzen auch Sie die Werbemöglichkeit der »NeNa«

Netphener Nachrichten

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!

b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 02 71 / 2 33 83-23
s.pollex@siegerlandkurier.de · Tel. 02 71 / 2 33 83-30

IMPRESSUM

Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen

Druckauflage: ca. 11.100 Exemplare

Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 0271/233830
Telefax 0271/2338399
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

Anzeigenleitung: Michael Huppertz

Redaktion: Anke Bruch, Tina Falkenhain,
Marc Thomas, Stefanie Reinelt

Druck: DVZ Hagen-Bathey

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



Grußwort des Bürgermeisters zum Jahresausklang

„Viele positive Entwicklungen“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten und der Jahreswechsel „stehen vor der Tür“, ein schöner Anlass gemeinsam mit Ihnen Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate zu nehmen und über einige Entwicklungen/Ereignisse in unserer Stadt zu berichten. Doch zunächst einmal möchte ich „Danke“ sagen. Viele Mitmenschen haben sich für unsere Stadt eingesetzt und damit auch meine Arbeit als Ihr parteiloser und unabhängiger Bürgermeister für die Gemeinschaft wirkungsvoll unterstützt. Mein Dank gilt insbesondere den zahlreichen ehrenamtlich Aktiven zum Beispiel der Freiwilligen Feuerwehr, Kirchengemeinden, den weiteren Vereinen sowie gesellschaftlichen Gruppen und meinem Rathausteam für die in diesem Jahr geleistete sehr gute Arbeit zum Wohle der Menschen. Auch in diesem Jahr haben wieder viele Bürger meine Bürgersprechstunde besucht und ich konnte aus erster Hand erfahren, „wo der Schuh drückt“. Gerne kümmere ich mich um Ihre Anliegen und in den meisten Fällen ist es gelungen, gemeinsam eine akzeptable Lösung zu finden. Die Bürgersprechstunde findet jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt.

Die Attraktivität einer Stadt wird durch viele Faktoren bestimmt, so auch durch die vorhandenen Angebote für die verschiedenen Lebensbereiche. Hier leistet auch die Senioren-Service-Stelle mit ihren breitgefächerten Angeboten einen außerordentlich wichtigen Beitrag. Im November war zum Beispiel Günther Klempnauer bei uns zu Gast und referierte zum Thema „Altwerden ist nichts für Feiglinge“. Auch das Familienbüro, das zum 1. April 2014 an den Start ging, erfüllt eine wichtige Aufgabe in der Servicelandschaft unserer Stadt und ist eine zentrale Anlaufstelle für Familien, Kinder und Jugendliche. Die Broschüre „Familienwegweiser der Stadt Netphen“ beinhaltet die wesentlichen Angebote und Unterstützungsleistungen für unsere Familien.

Obernetphen hat ein neues Gesicht bekommen: Der Heimatverein Netpherland hat das ehemalige „Haus Spies“, mit maßgeblicher Unterstüt-

zung der Stadt Netphen, der Sparkasse und der NRW-Stiftung zu einer schmucken Bürgerbegegnungsstätte umgebaut. Nachdem das Touris-muskonzept bereits im November 2014 beschlossen wurde, wurde Ende des Jahres das Kulturentwicklungskonzept auf den Weg gebracht (siehe Seite 5). In Kooperation mit der Sparkasse Siegen wurde in diesem Jahr die Stiftung „Gut für Netphen“ ins Leben gerufen. Darüber hinaus werden in den Ortschaften viele Projekte mit finanziellen Mitteln gefördert. Private Initiativen in unseren Orten verdienen so Ermutigung. Der Bürgerbus erfreut sich in unserer Stadt immer größerer Beliebtheit. Das belegen die Fahrgastzahlen. Seit Oktober 2013 bin ich persönlich als ehrenamtlicher Fahrer im Einsatz, und ich hoffe, dass sich noch weitere Fahrer finden werden, damit dieses so wichtige Angebot für unsere älteren Mitbürger in den Ortschaften aufrechterhalten und vielleicht sogar noch ausgebaut werden kann.

2015 stand im Zeichen der Schulen

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen der Schulen. Die Schulen sind in diesem Sommer in Bewegung gekommen durch den Umzug der Realschule in die Räumlichkeiten des Gymnasiums und durch den Umzug der Hauptschule Deuz in das Gebäude der Sekundarschule Netphen. Hierfür allen Beteiligten herzlichen Dank! Im Sommer 2015 hat die Schule „Am Sterndill“ in Deuz ihren Betrieb eingestellt. Die Schule musste schließen, da die erforderliche Mindestschülerzahl nicht mehr erreicht wurde. Bereits im Dezember 2014 wurde das Gebäude an die AWO verkauft, die dort ein inklusives Aus- und Weiterbildungszentrum mit Modellcharakter betreiben wird.

Das Jahr 2016 verspricht ein Jahr der Flüchtlinge zu werden. Eine besondere Problematik, jedoch auch Herausforderung und Chance gleichermaßen, sind die vielen Menschen, die wir derzeit unterbringen. Wir werden ungewollt mit den Auswirkungen von (Bürger-)Krieg, Flucht und Vertreibung in anderen Ländern direkt und massiv konfrontiert. Stark gestiegene



Bürgermeister Paul Wagener

Zuweisungen führen zu einer besonderen Lage, was wiederum besondere Maßnahmen notwendig macht: Beispielsweise in der ehemaligen Hauptschule in Deuz und in der Turnhalle Unglinghausen. Hier mussten vor Kurzem Flüchtlinge der Not gehorchend einquartiert werden. Wir streben an, die Belegung in der Turnhalle möglichst bald zu beenden, damit sie den Vereinen wieder zur Verfügung steht. Derzeit appelliere ich an die Solidarität unserer Bürger mit den Menschen in Not. Vor allem mit bürgerschaftlicher Gemeinschaft kann diese ungewöhnliche Herausforderung gemeistert werden. In Deuz hat sich ein Hilfsnetzwerk für die dort lebenden Flüchtlinge etabliert, das vorbildliche ehrenamtliche Arbeit leistet (siehe Seite 8). Auch in Unglinghausen und anderenorts sind Ehrenamtliche aktiv, um Hilfestellungen im Alltag zu geben und auf diese Weise einen wertvollen Beitrag zur Integration zu leisten (siehe Seite 2). Diesen

ehrenamtlichen Helfern gilt mein besonderer Dank! Als Stadt stehen wir in dieser humanitären Verpflichtung, Menschen in Not zu helfen. Auf der anderen Seite fordern wir die konsequente Integration derjenigen ein, die eine Bleibeperspektive haben. Das Erlernen der deutschen Sprache muss selbstverständlich sein. Über den Sprachunterricht kann die schnellere Integration in unsere Gesellschaft am besten gelingen. Ebenso müssen Flüchtlinge unser Grundgesetz ohne Wenn und Aber anerkennen (zum Beispiel Gleichberechtigung der Frau). Ich bin gegen Konzessionen, wo es um Intoleranz und Gewalttätigkeit geht. Hier gebieten es die Verantwortung und der Respekt vor denen, die nach uns kommen, nicht nachzugeben. Der Bildung von Parallelgesellschaften sollten wir – soweit möglich – durch eine aktive kommunale Integrationspolitik entgegen wirken. Bund (und Land) sind jedoch in erster Linie verantwortlich für die verwickelte Lage. Deshalb haben sie in ihren jeweiligen Zuständigkeiten die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Integration gelingen kann, die Kindergärten und Schulen sind personell entsprechend auszustatten; über das Bleiberecht ist schnell zu entscheiden, dann sind den anerkannten Flüchtlingen gezielte Integrationsangebote zu machen, die von ihnen anzunehmen sind. Bund und Land sind verpflichtet, die Kommunen finanziell so abzusichern, dass die anderen ebenso wichtigen

Aufgaben, die wir für unsere Bürger erbringen, weiterhin zuverlässig erbracht werden können. Enttäuschend ist die fehlende Solidarität des reichen Saudi-Arabiens, ebenso der anderen EU-Länder.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich eine gesegnete Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und für das kommende Jahr guten Mut, ein fröhliches Herz, Zufriedenheit, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Es grüßt Sie alle herzlichst Ihr

Paul Wagener

Paul Wagener, Bürgermeister

Ab in die Sonne!

 **HUES Boutique Hotel******

V.A.E./ Dubai
Doppelzimmer, Frühstück
z. B. am 01.03.2016 ab Düsseldorf
5 Nächte

p.P. ab **€ 738**

 **Mauritius Cap Malheureux**

Coin de Mire Attitude
Doppelzimmer, Halbpension,
z. B. am 28.01.2016 ab Frankfurt
11 Nächte

p.P. ab **€ 1.461**

 **TUI ReiseCenter**
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter
Kreuztaler Reisebüro
Marburger Straße 32, Kreuztal,
Tel. 0 27 32 / 2 60 39
Fax. 0 27 32 / 15 28
kreuztal1@tui-reisecenter.de

Wolfgang Decker

Steuerberater

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Existenzgründung



Wolfgang Decker Steuerberatung
Amtsstraße 10 | 57250 Netphen

 www.decker-steuerberatung.de
 info@decker-steuerberatung.de

 0 27 38/6 88 48-00
 0 27 38/6 88 48-20

ENERGIESPARBERATUNG im Rathaus Netphen

DÖRNBACH-TGA
Technische Gebäude Ausrüstung
Wasser & Wärme-, Energie & Umwelttechnik

**Ihr Servicepartner für's
nördliche Siegerland!**

Siegstr. 1 • 57250 Netphen-DT
Tel.: (02 71) 2 38 74 32
Fax: (02 71) 2 38 74 33
e-mail: info@doernbach-tga.de
i-net: www.doernbach-tga.de



Der Energieberater Dipl.-Ing. Architekt Eric P. Jepsen gibt zweimal monatlich am Donnerstag wertvolle Tipps im Netphener Rathaus.
Foto: Anja Schmallenbach

**BAUTECHNIK • DIAMANT-Kernbohrungen • Autokran
CONTAINER-SERVICE • TRANSPORTE • Schlüsselfertiges Bauen**

Energieausweis • Fördergeldvermittlung • Energieberatung
Zustands- u. Funktionsprüfung von privaten Abwasserleitungen

gegründet 1898 **Bautechnik Koelsch** **Koelsch-Energetic** **Bauwerks Diagnostik Koelsch**
www.koelsch-energetic.de

Unterm Wasser 9 • 57250 NETPHEN
Telefon 02738-688892+8754 • Telefax 02738-2852
www.Bautechnik-Koelsch.de • info@Bautechnik-Koelsch.de

Von Herzen frohe Festtage! ★★★★★

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr Dankeschön und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Die heißesten
Lösungen für
Ihr Haus.

**HAUSTECHNIK
Hanjo Wagener**

Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Talstraße 16 | 57250 Netphen | Tel. 02738/3077173 | info@hanjowagener.de



Dietmar Wittzek
Wärme Wasser Wohlfinden
Heizung Sanitär Innungsfachbetrieb

Schumannweg 3 / 57250 Netphen
Telefon 0271/3179866 / Fax: 0271/3179867
www.wittzek.de / mail:kontakt@wittzek.de

Tipps für den Alltag

Energiesparberater informiert im Rathaus Netphen

Netphen.
Wer in seiner Wohnung Energie und Geld sparen will, den Bau eines energiesparenden Hauses plant oder seine eigenen vier Wände mit Blick auf Energieeinsparungen sanieren möchte, für den gibt es eine zusätzliche Anlaufstelle im Kreis Siegen-Wittgenstein. Die Verbraucherzentrale NRW bietet in den Räumen des Rathauses Netphen zweimal monatlich donnerstags eine anbieter-unabhängige Energieberatung für private Haushalte an.

Damit wird die Energieberatung der Verbraucherzentrale für den Kreis mit einem weiteren Standort ausgeweitet. Die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale –

Energieberatung bei Sparinteressierten und Modernisierungswilligen zu Hause – sind an vielen Standorten des Kreises verfügbar. Der Energieberatungs-Stützpunkt im Netphener Rathaus kam dank der Kooperation mit der Stadt zustande, die den Beratungsraum stellt, die Terminvergabe für die Ratsuchenden koordiniert und zunächst das Entgelt von 5 Euro pro halber Stunde Beratung übernimmt.

Energieberater Dipl.-Ing. Architekt Eric P. Jepsen hat in der Beratung drei Ziele im Blick:

- Bausubstanz erhalten
- Wohnkomfort steigern
- den Energieverbrauch senken – im Neu- und Altbau, sowie in der Mietwohnung.

Zusätzlich bringen Tipps zum optimalen Lüften und

Heizen oder zur Vermeidung unnötiger Stand-by-Verluste bei Elektrogeräten auch für Mieter eine satte Ersparnis. Der Energieexperte Jepsen hat hierzu viele hilfreiche Informationen und Empfehlungen parat.

Termine für die kostenlose Energieberatung im Rathaus Netphen für jeden zweiten Donnerstag im Monat werden unter ☎ 02738/603103 oder per E-Mail an energieberatung@netphen.de vergeben. Das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Energieberatung wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Fünf Tipps zum Energiesparen

Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, wie sich schon mit geringen Veränderungen im Alltag Energie und Geld sparen lässt:

- Kleiner Dreh am Heizregler: Nur ein Grad weniger im Raum senkt den Energieverbrauch um circa sechs Prozent.
- Richtiges Lüften: Stehen Fenster und Türen länger auf Kipp, entweicht in der Heizperiode allzuviel der teuren Wärme. Besser ist es, in der kalten Jahreszeit mehrmals am Tag für einige Minuten gut durchzulüften.
- Licht durch Energiesparlampen: Die Sparvarianten

kosten zwar mehr als Glühbirnen, brauchen aber bei gleicher Lichtausbeute circa 75 Prozent weniger Strom.

- Stand-by unter Kontrolle: Elektrogeräte auf Warteposition kosten 50 bis 80 Euro pro Jahr. Deshalb ist es ratsam, den Stecker zu ziehen oder eine abschaltbare Steckdosenleiste zu benutzen.
- Optimale Plätze für elektrische Geräte: Kühlschränke und Gefriergeräte sollten nicht neben dem Herd, sondern möglichst an einem kühlen Platz stehen. Jedes Grad minus in der Umgebungstemperatur senkt den Stromverbrauch um 6 Prozent.

CILING® - die gespannte Decke Stört Sie Ihre dunkle Holzdecke?



Oder möchten Sie einfach nur eine neue Decke mit LED Beleuchtung?

Wir haben die Lösung. In nur 1 Tag bieten wir Ihnen den Einbau einer neuen Decke.

- kaum Schmutz
- kein Herausreißen der Holzdecke
- kein Ausräumen des Raumes notwendig
- helle, freundliche Decken in Matt oder mit Glanzeffekt
- Auf Wunsch mit Einbaustrahlern
- individuelle Formgebung ist möglich

Malermeister Dietmar Jung
Herzhauser Straße 5
57250 Netphen-Unglinghausen
Tel. (027 32) 5 88 60

malerjung

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Kultur in Netphen

Open-Space-Konferenz: Ideen und Vorschläge äußern

Netphen. Auf großes Interesse stieß die Open-Space-Konferenz zum Thema „Kulturentwicklungsplanung in Netphen“. Zahlreiche Kulturschaffende und Kulturinteressierte folgten der Einladung der Stadt Netphen und brachten sich aktiv in das Geschehen ein. Gemeinsam wurden Vorschläge erarbeitet und gute Ideen für die weitere Planung entwickelt.

Eingangs wurden die Teilnehmer gebeten, ihre wichtigsten Wünsche für die Kulturlandschaft in Netphen aufzuschreiben. Gewünscht wurden: „Vielfalt“, „Klein aber fein“, „bessere Vernetzung“, „Transparenz“, „Koordinations“, „bessere Außendarstellung“, „Bestandsaufnahme“, „Jugendkultur“, „Jugendtreff

und Trailerpark“. Nach der Begrüßung durch Klaus Ketelhoit, stellvertretender Direktor des Gymnasiums Netphen, und Bürgermeister Paul Wagener wurden die Teilnehmer vom Kulturberater und Moderator der Konferenz, Reinhart Richter, gebeten, Themen zu benennen, die in der Open-Space-Konferenz bearbeitet werden sollten.

Die Vorschläge wurden als Überschrift formuliert, gesammelt und anschließend in Arbeitsgruppen zusammengefasst. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich in mehreren Gruppen einzubringen. Es bildeten sich Arbeitsgruppen, verteilt auf den Vormittag (Phase 1) und den Nachmittag (Phase 2).

Die Diskussionsrunden waren:

- Kulturarbeit mit Jugendlichen (Phase 1)
- Aufbau eines Trailerparks (Phase 1)
- Industriekultur Netphen (Phase 2)
- Erschließung neuer Kulturräume (Phase 2)
- Außendarstellung, Vernetzung, Bestandsaufnahme, Kulturschätze, Kulturaktivitäten und Jahreskulturkalender (Phase 1) – vertiefende Fortsetzung in Phase 2: Veranstaltungstermine für Netphen gesamt, Mäzenatentum, Sponsoring
- Schwerpunkt Geschwister Diez und Gründung Theatergruppe (Phase 1)
- Bildende Kunst und Kulturtourismus (Phase 2)
- Zusammenarbeit von Schulen mit Kulturschaffenden und Vereinen (Phase 1)

Während der Gruppenarbeitsphase wurden in jeder Gruppe ein Protokoll angefertigt und die Ergebnisse auf einem Flipchart visualisiert. Die Teilnehmer wählten je Gruppe einen Berichterstatler, der im Anschluss an jede Arbeitsphase die Ergebnisse vorstellte. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen kann auf www.netphen.de eingesehen werden.

Der Kulturentwicklungsprozess findet eine Fortsetzung mit einer Jugendkulturkonferenz am Samstag, 6. Februar, im Gymnasium Netphen.



Die „Stammtischrunde“ hat erneut die Initiative ergriffen, die 23 Sterne in der Lahnstraße in Netphen für die Weihnachtszeit anzubringen. Die Runde besteht aus Bürgern, die sich donnerstags treffen und sich Gedanken machen, wo sie etwas Sinnvolles tun können. Auch in diesem Jahr war es notwendig, Material zu kaufen. Die Sterne mussten überholt und die ausgefallenen Lampen ausgewechselt werden. Durch die gute Vorbereitung ist die Montage an den Straßenleuchten mit einer Hebebühne schnell geschehen. Viele aus der Netpher Geschäftswelt und Privatpersonen haben diese Aktion unterstützt. Nach getaner Arbeit stärkten sich die Stammtischbrüder in einem Cafe bei einem zweiten Frühstück. Im nächsten Jahr wollen sie die Aktion erneut durchführen, vielleicht kommen noch weitere Sterne dazu.



Kulturschaffende und Kulturinteressierte kamen zur Netphener Open-Space-Konferenz.

Neue Wandertafel

Rentner aus Hainchen verschönern ihren Ort

Hainchen. Rund 15 engagierte Rentner haben sich die Verschönerung ihres Dorfes Hainchen zur Aufgabe gemacht. Jeden ersten Dienstag im Monat findet ein gemeinsames Treffen statt, bei dem zum Beispiel Anlagen gepflegt, Bänke gestrichen oder Wegekreuze repariert werden.

Bei ihrem aktuellen Projekt haben die Rentner eine Wandertafel in der Ortsmitte errichtet. Ziel ist es, dass Wanderer einen besseren Überblick über die Standorte der vier Wanderparkplätze haben sowie den Bekanntmachungen für Stadt, Ort und Ortsvereine einen Platz gegeben wird.

Mit einer robusten Holzkonstruktion und einem Satteldach soll die Wandertafel jedem Wetter standhalten.



Die Rentnergruppe aus Hainchen errichtete eine Wandertafel in der Ortsmitte.

Die Wanderkarte haben der SGV, die Stadt Netphen und der Heimat- und Bürgerverein gemeinsam geplant. Die Wandertafel entspricht den Richtlinien des SGV und auch der SGV-Bezirksvorsitzende Udo Reik-Riedesel zeigte sich mit

dem Ergebnis zufrieden. Für die Zukunft stehen bereits zahlreiche weitere Projekte an. Ortsbürgermeister Franz Kringe: „Was wir jetzt noch brauchen, ist ein Raum, wo wir auch bei kalten Temperaturen werkeln können.“

Hilfe für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 02738 6888229



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

10 Jahre BETWEEN THE DAYS

28.12.15 The dIRE sTRATS & The Queen Kings

29.12.15 Bounce (Bon Jovi Tribute) & RoxxBusters

Dreisbachhalle Dreistiefenbach

28. & 29.12.2015 ab 18 Uhr Einlaß

VVK: 17 € AK: 20 € Dauerkarte: 28 €

VVK-Stellen: Konzertkasse Siegen, EuroTicketStore - Weidenau, Rewe - Dreistiefenbach, Optik-Forum Krumm - Netphen, Keller House - Netphen oder netphenevents@aol.com

Krombacher **GL BAL FINANZ** **GVS** **Pflichter** **Taxi-Service**



Im Gesundheitszentrum Physio-Aktiv werden in der Wintersaison neue Kurse angeboten.

Wintersaison beginnt

Entspannung und Sport im Freizeitbad Netphen

Netphen.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit startet auch die Wintersaison im Freizeitbad Netphen. In der dunklen Jahreszeit läutet der Chill-Out-Abend jeden Freitag das Wochenende ein.

Neben dem großen Schwimmerbecken wird auch das Lehrschwimmbekken farbig beleuchtet. Mit Kerzenschein und entspannter Musik kann man vom Stress der Arbeitswoche abschalten.

Mit einem neuen Ruhehaus wurde die Vier-Sterne-Saunalandschaft im Freizeitbad erweitert. In den Abendstunden lädt ein offenes Kaminfeuer zum Entspannen ein. Die Saunaevents im Freizeitbad Netphen haben sich zum Geheimtipp entwickelt.

Auch im Gesundheitszentrum Physio-Aktiv tut sich in der Wintersaison einiges. Neben den bewährten Kursen wird ab Januar ein neuer Pilateskurs von Anne Gunter-

mann angeboten. Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur.

Sabine Latsch wird ab Januar einen Kurs zur Herz-Kreislauf-Prävention anbieten. Das Grundausedauertraining mit Einsatz von Kleingeräten und abschließender Entspannungsphase dient zur Erhaltung beziehungsweise Stärkung der Muskulatur. Zielgruppe ist hierbei die Generation ab 60 Jahren. Für die Jüngeren wird im Januar noch ein Workshop Deepwork von Anne Guntermann angeboten. Deepwork ist für alle geeignet, die einen Sport suchen, der einen runterbringt und die Flexibilität verbessert. Deepwork-Workout wechselt zwischen An- und Entspannung, was sogar die tieflegendsten Muskeln beansprucht. Atemübungen sorgen zwischen- und für ausgleichende Ruhephasen.

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende...

Ihr mobiler Friseur Angela Roth möchte sich bei allen Kunden für das tolle Jahr bedanken.

Wir, das Team vom mobilen Friseur, wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sie erreichen uns von Montag bis Samstag von 8.00-19.00 Uhr
Angela Roth 01 71/65 67 98 0

Sabine Werthebach 01 57/51 12 83 25

www.mobile-friseur.de

Ihr Versicherungspartner vor Ort

Geschäftsstelle
Thomas Trogisch
Lahnstr. 63, 57250 Netphen
Tel. 02738 1048
thomas.trogisch@continental.de

Wandertipp

Um Benfe

Abwechslungsreicher Rundweg um die kleine Ortschaft im Wittgensteiner Land. **von Helmut Göbel**

Streckenlänge: 11,9 km

MARKIERUNG: A1

Gehzeit: ~ 3,5 Std.

Wanderkarte: Netphen, Ausgabe 2012, Maßstab 1 : 25000

Wir beginnen unsere Wanderung vom Wanderparkplatz „Am Steinbruch“ (Ortsausgang Benfe – Richtung Erndtebrück) aus. Durchgängige Markierung ist A1. Entlang des Benfebachs folgen wir der Markierung Richtung Erndtebrück. Beim Forsthaus Ludwigseck überqueren wir die Landstraße 720 und kommen ins Seebachtal. Vorbei an schön gelegenen Weiern gehen wir bergauf bis zu einer Wegespinne. Dort wenden wir uns nach links. Von der Obersten Henn (674 m) mit dem Sender Ederkopf (Sendeanlage des WDR für Radio und Fernsehen – Sendeturm

161 m hoch) hat man wunderbare Ausblicke ins Wittgensteiner Land. Historische Grenzsteine (Nassau Siegen / Wittgenstein) befinden sich am Wegesrand.

Die Route führt uns über den Ederkopf (649 m) zum Rothaarteig. Nun befinden wir uns auf der Kohlenstraße. Wir kommen zu den ersten Häusern von Benfe – der Siedlung Waldheim –, die früher zur Gemeinde Nauholtz (jetzt Netphen) zählte. Nach dem Überqueren der Landstraße 720 gehen wir am Benfebach entlang zurück zum Ausgangspunkt.



Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de oder www.sgv-deuz.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen.



Hotel · Restaurant · Café

Forsthaus Lahnquelle

Der besondere Party-Service!

Wir liefern täglich 25 bis 300 Essen außer Haus.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Lahnhof 1 · 57250 Netphen-Lahnhof
Tel. (02737) 241 · Fax (02737) 243

Auf Entdeckungsreise

Sekundarschule Netphen lud zum Tag der offenen Tür

Netphen.
„Es ist immer gut, wenn ich an unserer jungen Schule von Traditionen sprechen kann“, freut sich Schulleiterin Julia Cruz Fernandez am Tag der offenen Tür an der Sekundarschule Netphen. Denn die Sekundarschule lädt ihre eigene Schülerschaft und deren Eltern sowie insbesondere die Schüler der vierten Klassen aus den Grundschulen und deren Eltern immer Ende November zum Tag der offenen Tür ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleiterin präsentierte die Big Band der Schule „Mercy, Mercy, Mercy“ von Joe Zawinul und „All of me“ von John Legend, vorgelesen durch Sarah Flor, Samira Dickwella, Sinja Scholz und Jule Schneider aus dem siebten und achten Jahrgang.

Anschließend konnten die kleinen Besucher aus den Grundschulen auf Entdeckungsreise gehen und fleißig „Unterschriften“ sammeln. Egal, ob man zuerst die Probe der Big Band besuchen, ein orientalisches Windlicht gestalten oder beim Sportangebot in der Turnhalle mitma-

chen wollte – für jedes Projekt zum Mitmachen und Anschauen gab es eine Unterschrift und schließlich bei sechs erreichten Angeboten und damit Unterschriften eine kleine Belohnung.

Film über das Fächergebot

Das Gebäude der Sekundarschule besteht aus mehreren Teilen und ist sehr weitläufig, doch durch die Lagepläne und Laufzettel ergab sich bald ein vollständiges Bild – ob bei der Präsentation der Klassenfahrten, bei den Mitmachangeboten „Trommeln“ und „Backen“ oder in den neu ausgestatteten Räumen der Naturwissenschaften sowie im Bereich Technik, in dem ebenfalls seit Schuljahresbeginn ein zweiter Raum ganz neu entstanden ist.

Ein besonderes Highlight bot die Klasse 7b mit ihrem nur von den Schülern der Klasse selbst gedrehten, vertonten und mit Texten unterlegten Film über das Fächerangebot und den Schulalltag. Dazu gehört auch die Kooperation mit der „Kumbaya Chil-

dren's Foundation“ in Kampala/Uganda. Am Tag der offenen Tür wurde eigenes Gebäck verkauft und um Spenden gebeten. Auf diese Weise kamen über 230 Euro zusammen, die für die Gestaltung der Weihnachtsfeier und für kleine Geschenke für die über 100 Kinder und Jugendlichen überwiesen werden.

Eingebettet in das Angebot waren Info-Blöcke für interessierte Eltern zu Themen rund um den Bildungsgang an der Sekundarschule, die als Schule des längeren gemeinsamen Lernens alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I anbietet und den Übergang in die gymnasiale Oberstufe mit dem örtlichen Gymnasium als Kooperationspartner gemeinsam gestaltet.

Nach diesen vielen Eindrücken war die Cafeteria, die in der Mensa der Schule aufgebaut war, immer gut besucht und lud zu Gesprächen und informativen Fragerunden bei Kaffee, Kaltgetränken und Kuchen ein.

An der Sekundarschule Netphen gibt es auch einen Förderverein – der nach diesem Tag einige Mitglieder mehr hat.



Auf dem Friedhof in Oelgershausen wurde ein neues großes Eichenkreuz errichtet. Nachdem das alte Kreuz vor Jahren der Zeit zum Opfer gefallen war, hatte sich nun Ortsbürgermeister Dieter Bruch sehr für diese Erneuerung engagiert. Er konnte auf viele freiwillige Hände aus der Dorfgemeinschaft zurückgreifen, die in den vergangenen Wochen die notwendigen Ausschacht- und Fundamentierungsarbeiten erledigten. Zum Aufstellen selbst bediente man sich unter anderem schweren landwirtschaftlichen Geräts – denn für das Aufrichten allein per Hand war das Kreuz zu schwer. Das Kreuz stellt nun auf dem kleinen Friedhof in Oelgershausen neben der Kapelle einen weiteren Blickfang dar – und einen weiteren Ort für gläubige Christen sich im Angesicht der Grabmale ihrer Toten zu besinnen.

Marathon-Meister geehrt

Bürgermeister Wagener würdigt Sportler des TuS Deuz

Deuz/Netphen.
Bürgermeister Paul Wagener empfing kürzlich die deutschen Senioren-Marathon-Meister vom TuS Deuz im Rathaus, um den erfolgreichen Sportlern persönlich zu gratulieren.

Zum Team, das beim diesjährigen Frankfurt-Marathon in der Klasse M 60/65 angetreten war, gehören Karl Steiner, Günter Bieler und Gerhard Schneider. Die drei Sportler wurden in ihrer Klasse deutscher Mannschaftsmeister im Marathon. Gerhard Schneider wurde in der Einzelwertung der Klasse M 65 zusätzlich noch Vizemeister.

Der TuS Deuz war mit über 50 Aktiven in Frankfurt dabei. Die Deutschen Meisterschaften waren in den Wettkampf eingebettet.

Die Erfolgsliste des Trios ist lang. Im September wurden die drei Sportler beim Straßenlauf über zehn Kilometer in Bad Liebenzell Vizemeister. Den Teamtitel über die Halbmarathon-Distanz holten sie im Frühjahr in Husum. Alle



Bürgermeister Paul Wagener empfing die deutschen Senioren-Marathon-Meister vom TuS Deuz im Netphener Rathaus.
Foto: Anja Schmallenbach

Teammitglieder haben jahrzehntelange Erfahrungen im Marathonsport. Karl Steiner ist seit 1983 dabei und absolviert jährlich zwei Marathonläufe.

Bürgermeister Paul Wagener würdigte die sportlichen Leistungen und gratulierte auch dem TuS Deuz, ein Verein, in dem sich die Sportler

gut aufgehoben und wohlfühlen. Außerdem dankte der Bürgermeister den ebenfalls anwesenden Ehepartnerinnen für deren Unterstützung bei der Ausübung des zeitintensiven Hobbys der Ehemänner. Den glücklichen Gewinnern wünschte er noch viele weitere Lauferfolge bei bester Gesundheit.

- Fleisch von der Landschlachtereie Diehl in Burbach
- 95 % eigene Herstellung
- Partyservice

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Siegstraße 96 · 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
Telefon 02 71/31 79 51 69 · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7:00-18:00 Uhr · Mi. 7:00-12:00 Uhr · Sa. 7:00-12:00 Uhr

TOP-Gebrauchte aus Netphen!

VW UP 1.0 BMT Move UP

EZ 6/2013, 44 kW (60 PS), 38.100 km, Navi, Klima, Radio-CD, Boardcomputer, usw.

8.290 €



VW Polo 1.4 Highline

EZ 8/2011, 63 kW (86 PS), 62.637 km, Xenon, Klima, 4 Türen, Alu usw.

10.890 €



Audi A1 1.2 TFSI Ambition

EZ 9/2011, 63 kW (86 PS), 58.700 km, Klimaautomatik, Alu, Radio-CD, Lederlenkrad, usw.

11.390 €



Alle Fahrzeuge Differenzbesteuerung nach Paragraph 25a UStG · Inzahlungnahme und Finanzierung möglich.

* MwSt ausweisbar



Obere Industriestraße 25-27 · Netphen · Tel. 0 27 38 / 69 30-0
www.autohaus-krengel.de · info@autohaus-krengel.de

Fast 250 Händler und Sammler

Briefmarkenfreunde luden zum Großtauschtag nach Netphen

Netphen. Fast 250 Besucher der „Südwestfalen-Tauschbörse Siegen-Netphen 2015“ sorgten nun für eine gut gefüllte Georg-Heimann-Halle in Netphen. Dort musste die Zahl der vom Organisationsleiter Harald Gündisch zu vergebenden Tauschtische noch während der Veranstaltung mehrmals erhöht werden.

Händler und Sammler waren aus einem Umkreis von 200 Kilometer nach Netphen angereist. Eingeladen hatten zu ihrem gemeinsamen Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten wieder der Verein der Briefmarkenfreunde Netphen und der Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Siegen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Netphens Bürgermeister Paul Wagener, der in seinem Grußwort insbesondere auf die langjährige Zusammenarbeit der Briefmarkenfreunde in Netphen und Siegen einging. Er hob

auch die erfolgreiche Teilnahme der Briefmarkenfreunde Netphen an der Festveranstaltung „300 Jahre Haus Pithan“ in Dreis-Tiefenbach hervor. Aus den Händen von Wilfried Lerchstein, dem Vorsitzenden der Briefmarkenfreunde Netphen, nahm er anschließend einen Erinnerungsbeleg mit individueller „Haus-Pithan“-Briefmarke und passendem Jubiläums-Sonderstempel entgegen.

Auch 2016 wird wieder ein „Erlebnis: Briefmarken-Team“ der Deutschen Post Philatelie in Netphen erwartet, wo am Fronleichnamswochenende in Deuz auf dem AWO-Gelände bereits das fünfte „Freak Valley Festival“ stattfindet. Um hier dabei zu sein und in Beienbach zu zelten, reisen inzwischen die Anhänger der Rockmusik sogar aus Übersee an. „Dort wächst mit dem ersten deutschen Sonderstempel für ein Rock-Festival zusammen, was bisher vermeintlich nicht zusammengehörte“, erläuterte Wilfried Lerchstein die Zusammenarbeit der Briefmarken-



Zum Großtauschtag kamen fast 250 Besucher in die Netphener Georg-Heimann-Halle.

Foto: M. Heide

freunde mit den veranstaltenden Rock Freaks aus Siegen.

Lerchstein, der seit einiger Zeit für ein geplantes Buch über das Postwesen im Netpherland recherchiert, zeigte sich auch erfreut darüber, dass er für die 2015 zum Jubiläum „725 Jahre Herzhausen“ erschienene Chronik ein Kapitel über die Postgeschichte des Dorfes beisteuern durfte. In der Kooperation mit anderen Vereinen, auch und gerade über die Grenzen

der Philatelie hinaus, sah Lerchstein ein wichtiges Instrument, um die Zukunftsperspektiven der Briefmarkenfreunde Netphen positiv zu beeinflussen. Dr. Manfred Wagner, der Vorsitzende der Siegener Philatelisten, machte anschließend auf den nächsten gemeinsamen Großtauschtag aufmerksam, der im April 2016 voraussichtlich wieder im Weidenauer Kolpinghaus stattfinden soll. Am 12. November 2016 fin-

det dann turnusmäßig in Netphen wieder eine „Südwestfalen-Tauschbörse Siegen-Netphen“ statt.

Für regelrechte Warteschlangen sorgte zeitweise das Angebot von Thilo Nagler vom Verband philatelistischer Prüfer (VPP), die überwiegend von Erben vorgelegten Briefmarken- und Münzsammlungen zu sichten, ihren Wert zu schätzen und Tipps für deren sinnvolle Verwertung zu geben.

Die Briefmarkenfreunde Netphen bieten weiterhin eine einjährige kostenlose Schnuppermitgliedschaft an und heißen alle an ihrem Hobby interessierten Sammler auf ihren jeden zweiten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Heimatmuseum Netpherland stattfindenden Tauschtreffen willkommen. Über das Vereinsleben informiert auch die Homepage www.briefmarkenfreunde-netphen.de. Außerdem ist der Vorsitzende per E-Mail an lercwi@web.de oder unter ☎ 02737/1216 für Anfragen jeder Art erreichbar.

**Das gesamte Team des St. Peter's Grill wünscht Ihnen
*frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2016!***

ST. PETER'S Grill
Essen wo's schmeckt!

Steffi Stahl und ein Teil ihres Teams

Lahnstraße 2 · 57250 Netphen · Tel. 0 27 38/85 17

„Vorbildliche Arbeit“ Netzwerk Deuz engagiert sich für Flüchtlinge

Deuz. Das neu gegründete Netzwerk Deuz ging im Frühjahr an den Start. Es handelt sich hierbei um eine Initiative von Deuzer Bürgern, die in ihrem Wohnort etwas zum Positiven verändern möchten.

Je nach Interessenlage kann sich der Einzelne in verschiedenen Projekten engagieren. Ein Projekt ist die „Willkommenskultur“, das nach Belegung des ehemaligen Hauptschulgebäudes in Deuz mit Asylsuchenden besondere Bedeutung und Aktualität erhält.

Im Rahmen einer Schulung wurden bereits einige Personen zu sogenannten „Integrationslotsen“ ausgebildet. Bürgermeister Paul Wagener überreichte die Zertifikate an die frisch gebackenen „Experten“. Der Verwaltungschef machte sich auf Einladung von Dr. Herbert Knepp, Ortsbürgermeister von Deuz und selbst Netzwerkmitglied, persönlich vor Ort ein Bild von der Arbeit des neuen Netzwerks auf dem Flüchtlingssektor.

Die Flüchtlingshilfe in Deuz arbeite vorbildlich. Inzwi-



Im Depot der Flüchtlingshilfe erhalten die Menschen Kleidung und andere wichtige Utensilien.

schen wurde ein Depot an Hilfsgütern eingerichtet, aus dem die Menschen mit Kleidung versorgt werden (unter anderem Bekleidung, Geschirr, Schulranzen, Spielsachen). Außerdem werden die Asylsuchenden von Paten betreut. An vier Tagen in der Woche wird Deutsch unterrichtet.

Durch seinen Besuch möchte Bürgermeister Wagener seine Wertschätzung für die Arbeit der im Netzwerk engagierten Ehrenamtler zum Ausdruck bringen. Fazit des Bürgermeisters: „Hierbei han-

delt es sich um vorbildliches Engagement unserer Mitbürger. Die Weichen für eine menschliche Begegnung, Integration und Hilfe für ‚unsere‘ Flüchtlinge werden gestellt. So kann Integration bei gutem Willen und durch Mithilfe aller, auch der Flüchtlinge selbst, gelingen.“

Der Bürgermeister forderte jedoch ebenso verstärkte Anstrengung des Bundes, damit die vom Bund verursachten chaotischen Zustände in geordnete Verfahren nach rechtsstaatlichen Grundsätzen münden.

RÄUMUNGSVERKAUF

wie immer preiswert und gut

SCHULHAUS
Franz Büdenbender

Schulstraße 10 · 57250 Netphen-Salchendorf
Telefon: 0 27 37/30 93

Auf Augenhöhe begegnen

Projekt „Mach dir ein Bild“ verbindet Netphen und Ruanda

Netphen. Unser Bild von Afrika ist medial geprägt: Armut, Hunger, Kriege, Krankheiten, Bildungsferne und Korruption mit den sich bedingenden Folgeproblemen malen uns ein düsteres Bild vom „schwarzen“ Kontinent. Bei interkulturellen Begegnungen schlüpfen wir daher gerne vorschnell in die Rolle des Helfenden und des Schenkenden. Das Schulkonzept der Realschule Am Kreuzberg in Netphen beschreibt einen anderen Weg.

Hier gibt es das Projekt „Mach dir ein Bild“. Dieses soll nicht helfen, ist aber dennoch solidarisch, und zwar dadurch, dass es keine hierarchische Struktur hat und sich somit Menschen auf Augenhöhe begegnen können. Es zu unterstützen heißt nicht, zu schenken, sondern zu tauschen. Niemand ist Schenker, niemand zu Dank verpflichtet. Jeder profitiert aber vom anderen.

Soweit die Theorie. Wie aber kann man sich die praktische Umsetzung vorstellen? Um dies zu beschreiben müsste man eigentlich sehr weit ausholen, denn die Vorüberlegungen für dieses Kooperationsprojekt haben bereits im März 2015 begonnen. Es war reiner Zufall, dass die Realschullehrerin Ursula Wussow auf einer Fotoausstellung mit der Künstlerin Marie Köhler ins Gespräch kam, um sich dann über ihre unterschiedlichen Ruanda-Projekte auszutauschen. Ma-



Die Schüler drehten ein Musikvideo, das nun von Jugendlichen aus Ruanda komplettiert wird.

rie Köhler, die nach ihrem Master im Fach Fotografie nun an der Kunsthochschule für Medien Köln Mediale Künste studiert, hat das Projekt „Mach dir ein Bild“ im Jahr 2012 initiiert.

Schüler drehten Musik-Video

Vier Monate veranstaltete sie 2013 in Christoph Schlिंगensiefs Operndorf in Burkina Faso mit 200 Kindern und Jugendlichen Fotoworkshops. Im Jahr darauf führte Marie Köhler das Projekt in Ruanda fort. Wieder entstand ein Buch mit Fotos, die in Ausstellungen und auf Vorträgen viel beachtet wurden.

Am 29. April stellte Marie Köhler im Alten Feuerwehrhaus vor allen Schülern der Jahrgangsstufen 8 und 9 ihr

hautnahes Afrika-Projekt „Mach dir ein Bild“ vor. Kurz danach bildet sich unter den Schülern eine erste Ruanda-Steuergruppe, die in ihrer Freizeit einen Video-Film drehte, um sich damit ihrer Partnerschule, der Root-Foundation in Kigali/Ruanda, vorzustellen. Seit dem 17. August steht Ruanda endgültig auf dem Stundenplan. 25 Schüler bilden eine „Schulklasse“, die sich als erstes ein besonderes Ziel gesetzt haben: ein professionell gedrehtes Netphen-Kigalisches Musik-Video. Dazu wurde der reguläre Schulunterricht in zwei Workshop-Wochen leicht modifiziert: Von der fünften bis zur neunten Schulstunde teilten sich die Schüler auf die verschiedenen Workshop-Gruppen „Tanz“, „Video“, „Chor“ und „Band“ auf. Hilfe erhielten sie von Künstlern

aus dem Arbeitskreis von Marie Köhler. Nach der zweiten Workshop-Woche war die Begeisterung aller Beteiligten besonders groß – vielleicht weil man nach der vielen Arbeit das Endergebnis langsam vor Augen sehen kann. Alle Teilnehmer konnten sich ein Bild machen, wie sich die Puzzleteile der verschiedenen Teilprojekte mit Tanz-Profi Alexes Feelmo, dem Filmemacher Christopher Deutsch, der Journalistin Anke van de Weyer, der Medienkünstlerin Jana Luck, der Projekt-Assistentin Juliane Würfel und dem Musik-Lehrer Christof Mann zu einem Ganzen zusammenfügten. Die Projekt-Partnerinnen Marie Köhler und Ursula Wussow sind mit der ersten Hälfte des Musik-Videos jedenfalls sehr zufrieden.

Nun sind die 50 Kinder und Jugendlichen der Root-Foundation an der Reihe. Marie Köhler wird mit ihrem Künstler-Team und den Straßenkindern des My-Talent-Projektes das Musik-Video komplettieren.

Die Uraufführung des Vi-

deos mit dem Titel „Let's talk about love“ findet am 17. Dezember im Goethe-Institut in Kigali statt. Am 20. Februar wird das gemeinsame Werk auch in Netphen zu sehen sein – dann kann sich die Öffentlichkeit selbst ein Bild von diesem Kunst-Projekt machen, ein Projekt, dass zudem aus weiteren Facetten besteht.

Alle Schüler engagierten sich zusätzlich in einem weiteren Workshop wie „Analoge Fotografie“ mit Jana Luck, „Online-Radio“ mit Anke van de Weyer oder „Kinyarwanda-Sprachkurs“ mit Patrick Kiruhura, dem Leiter der Root Foundation. Die Verständigungssprache beim Skypen mit der Partnerschule in Ruanda, beim persönlichen Austausch mit Patrick Kiruhura und die Beiträge des Online-Radios, ist Englisch.

Das Projekt sucht nach dem Ende an der Realschule Am Kreuzberg eine Schule, die ein evaluiertes Konzept fortsetzt. Weitere Details gibt es im Internet unter www.rs-netphen.de.

Neue Tanzkurse ab 17. Januar 2016



tuppeck@tanzschule-im-takt.de

Die Tanzschule in Netphen - Dreis-Tiefenbach
01 52 / 28 76 69 14

Ihnen und Ihrer Familie die herzlichsten
Wünsche für die Feiertage und
für ein glückliches Neues Jahr.

Frohe Weihnachten



starke Dörfer – starkes Netphen
CDU NETPHEN

01.12.2015

**Neueröffnung
nach Umzug**

Angebot Dezember: TÜV/AU nur 89,00 €



Reparatur von Fahrzeugen aller Art - TÜV/AU
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.30 - 11.30 Uhr

Untere Industriestr. 69 · 57250 Netphen - Dreis-Tiefenbach
Tel. 0271/31785040

*Wir wünschen unseren
Martini-Kunden für die kommenden
Feiertage eine schöne und
besinnliche Zeit sowie einen guten
Start ins neue Jahr!*



**MARTINI
APOTHEKE**
NETPHEN



Martini-Apotheke ■ Neumarkt 46 ■ 57250 Netphen ■ info@martini-apotheke-netphen.de ■ www.martini-apotheke-netphen.de

UNSERE MARTINI-ANGEBOTE* FÜR IHRE GESUNDHEIT

**20% Einführungsrabatt
auf alle Bioderma-Produkte**



Aponorm Blutdruckmessgerät

Oberarm
Basis Plus



bisher ~~69,50 €~~
44,95 €

Ginkobil

Ratiopharm
120 mg, 120 Tabl.



bisher ~~86,60 €~~
69,95 €

Vitasprint

10 Trinkampullen



bisher ~~24,95 €~~
17,90 €

30 Trinkampullen

bisher ~~49,95 €~~
44,90 €

ThermaCare

Rücken
4 Stück



bisher ~~21,95 €~~
16,95 €

ThermaCare

Nacken
6 Stück



bisher ~~21,95 €~~
16,95 €

ThermaCare

Flexible
6 Stück



bisher ~~24,95 €~~
17,95 €

**20%
Rabatt
auf alle
Orthomol-
Produkte***

Gutschein

**20 %
Weihnachtsrabatt***

Gültig bis zum 24.12.2015 auf einen Artikel Ihrer Wahl; nur gültig bei Vorlage dieses Coupons, verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezepturen sind ausgeschlossen, nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, außer mit Ihrer Martini-Kundenkarte. Alle Angaben sind ohne Gewähr.



**Tradition trifft Zukunft.
Lassen Sie sich von unserer virtuellen Sichtwahl begeistern.**

*Abbildungen ähnlich. Das Martini-Angebot ist gültig bis zum 24.12.2015. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Für Druckfehler keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Auf das Angebot gibt's kein Martini-Kundenkartenrabatt. Angebot gilt auf alle vorrätigen Produkte.

„Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen...“



Leitsystem kommt

Bessere Orientierung für Wanderer

Netphen. Mehr als 1000 Kilometer Wanderwegenetz gibt es in Netphen. Damit Wanderer nicht den Überblick verlieren, gibt es Hilfe.

Ehrenamtliche Wanderwegezeichner des Sauerländischen Gebirgsvereins markieren die Wege mit größter Sorgfalt. Anhand der Netphener Wanderkarte lassen sich die Wegeführungen nachvollziehen. Nach dem Vorbild des Rothaarsteigs soll es ab 2016 nun noch eine ergänzende Orientierungshilfe für Wanderer geben: ein Wanderwegeleitsystem.

Den Grundstein für dieses Projekt hat der Ausschuss für Umwelt, Kultur und Tourismus gelegt. Er bewilligte die Gelder für die Planung und Umsetzung. Im Detail sollen nun die Hauptwanderwege

Netphens, beginnend am Rothaarsteig, mit regelmäßigen Entfernungsangaben zu Ortschaften, Gastronomie und Landmarken und Sehenswürdigkeiten versehen werden. So werden auch ortsunkundige Wanderer in die Lage versetzt, ihre Wanderung spontan anzupassen.

Netphens Touristikfachfrau Jasmin Reichmann freut sich, dass Netphen hier mit anderen Wanderkommunen gleich aufzieht und das Wanderland Netphen hohen touristischen Anforderungen gerecht wird. Bürgermeister Paul Wagener hält eine vorgezogene Umsetzung bereits im kommenden Jahr für realistisch und freut sich auf die neuen Wanderschilder. Schließlich helfen sie nicht nur den auswärtigen Gästen. Auch Einheimische sollen von der Beschilderung profitieren.



Die Klasse 6a des Gymnasiums Netphen übergab jetzt eine Spende in Höhe 297 Euro an Lisa-Marie Scherer (3. Reihe, rechts) vom Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe. Im vergangenen Schuljahr stand das Thema Märchen auf dem Stundenplan. Die jetzige 6a nahm dies zum Anlass, auch eigene Märchen zu erfinden und aufzuschreiben. Aus der Idee wurde ein Projekt: Am Tag der offenen Tür der Schule wurden die selbst verfassten Märchen vorgetragen, anschließend erfolgte eine Hutsammlung für einen guten Zweck. Zudem hatten die Schüler eine Tombola organisiert und Lose verkauft. Am Ende des Tages konnten so, zusammen mit den Erlösen aus einem Waffelverkauf der Klasse 8c, genau 297 Euro zusammengetragen werden. Für welchen guten Zweck sie sich so ins Zeug legen würden, war für die Schüler von Anfang an keine Frage – schließlich hat die Verbindung mit dem Kinderhospiz Balthasar am Gymnasium Netphen inzwischen Tradition. Nach der Übergabe stellte Lisa-Marie Scherer den Schülern in einem kleinen Film die Hospizarbeit genauer vor, wobei sich aufgrund vieler Fragen der Kinder ein reger Gesprächsaustausch ergab.

Literarisches Denkmal

Kulturforum bringt Märchen von Katharina Diez heraus

■ Von Natalie Meyer
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Netphen. Passend zur Weihnachtszeit hat das Netphener Kulturforum zusammen mit Dr. Ingeborg Längsfeld Märchen der Netphener Schriftstellerin Katharina Diez herausgebracht. Illustrationen stammen von Kathrin Klotzki-Progri.

Unterstützt wurde das Vorhaben durch den Verlag Vorländer, die Sparkasse Siegen, die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Siegen sowie einen Zuschuss des Landesverbandes Westfalen Lippe.

Zu diesem Anlass waren sogar die Nachfahren der Autorin, die im 19. Jahrhundert lebte und wirkte, nach Deuz gereist. „Meine Urgroßmutter war Elisabeth Grube, Katharinas Schwester. Wir haben deshalb noch zahlreiche historische Dokumente und Bilder in unserem Familienbesitz. Es ist faszinierend, Einblicke in diese Zeit zu bekommen“, erklärte Dirk Jenner, der extra aus Bremen anreiste, um die Veröffentlichung der Texte seiner Vorfahrin zu würdigen.

Dr. Ingeborg Längsfeld las



Dr. Ingeborg Längsfeld (li.) las aus dem Buch der Netphener Schriftstellerin Katharina Diez, herausgegeben vom Kulturforum.
Foto: Natalie Meyer

aus dem Buch das Märchen „Sonnenkönigins Bräutigam“ vor. Bei der Geschichte verliebt sich ein Junge in die Sonne und personifiziert sie als schöne Frau.

„Das besondere an den Diez-Märchen ist, dass ihnen jegliche moralischen oder erzieherischen Aspekte fehlen, im Gegensatz zu den Grimm-Märchen“, sagt Längsfeld, die über Katharina Diez ihre Dissertation schrieb. Es sei schön, die Texte endlich aus einem richtigen Buch in ordentlicher Schrift vorzulesen. Jahrelang hätte sie die Texte nur in altdeutscher Schrift und auf vergilbtem Archivpapier vor sich gehabt. Kein Wunder, denn seit 150 Jahren

ist das Buch die erste Neuedition der rund 40 Werke der Netphener Schriftstellerin.

„Katharina Diez ist in der damals schwierigen Zeit der Restauration und der literarischen Epoche der Romantik groß geworden. Wir sollten nun versuchen, ihre Gedanken auf die Gegenwart zu transportieren. Das Netphener Kulturforum ist der Anker in der Kultur von Netphen und ich bin sehr dankbar, dass durch das Forum das Andenken an Katharina und ihre Schwester Elisabeth aufrechterhalten wird“, betonte Paul Wagener, Bürgermeister der Stadt Netphen.

Zu erhalten ist das Buch in Netphen bei der Buchhaltung Weinaug für 32,95 Euro.

★ **Garagentore** ★
liefert und montiert
Fa. Langbein Inh. J. Bartsch
Tel. 0271/74471

Hier werden
Erinnerungen wach!

**Billy's
Specklädchen**

Südtiroler Spezialitäten
& mehr!

Wittgensteiner Straße 35
57271 Hilchenbach-Allenbach
Telefon 027 33/124608

**ENERGIE-
SPARFENSTER**

Wintergärten, Überdachungen
und Sonnenschutztechnik

markilux-MARKISEN

• Türen • Rollläden • Reparaturen
und Elektroinstallationen

**RM
ROLAND MÜLLER**

Siegen • Tel. 0271/31 21 21
www.wintergaerten-siegen.de

www.siegerlandkurier.de

Flexible Aushilfe ab sofort gesucht!

*Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes
und gesundes
Jahr 2016!*

**Angelika's
HAARSTUDIO**

Angelika Schmähl
Diesterwegstr. 8 · 57250 Netphen · Tel. 027 38/2929

Öffnungszeiten:
Di. 09.00-18.00 Uhr · Mi.-Do. 09.00-17.00 Uhr
Fr. 08.00-17.00 Uhr · Sa. 08.00-13.00 Uhr

Wir wünschen allen Bürgerinnen und
Bürgern ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr!



UWG Netphen
Bürgernah für alle da!

www.uwg-netphen.de



Wein stand im Mittelpunkt

Festlicher Gottesdienst in der St. Peterskapelle

Netphen.

„Der Wein erfreut des Menschen Herz“, so heißt es im 104. Psalm. Der Wein, der 220 Mal in der Bibel vorkommt, kann also nicht nebensächlich sein. So wurde jetzt in der St. Peterskapelle ein festlicher Weingottesdienst gefeiert.

Eingeladen hatten in einer Gemeinschaftsveranstaltung der Siegerländer Weinkonvent und der St. Petersplatz-Verein Netphen. Das mit Weinlaub und Sonnenblumen geschmückte kleine Simultangotteshaus am St. Petersplatz war vollbesetzt, als zu Beginn Lob- und Danklieder gesungen wurden und noch Klappstühle beigestellt werden mussten. In seiner Festpredigt, die unter dem

Motto „Wein und Bibel“ stand, kam Pfarrer i.R. Klaus Seidenstücker unter anderem auch auf die Hochzeit zu Kana zu sprechen. Der frühere langjährige Seelsorger an der Martinikirche in Netphen veranschaulichte treffend aus weiteren Bibelstellen den Sinn und die Verbindung des Weins und der Weinberge zu Jesus Christus. „Kommt mit Gaben und Lobgesang, jubelt laut und sagt fröhlich Dank: Er bricht Brot und reicht uns den Wein“, sang die Gemeinde zu Beginn des eucharistisch-sakramentalen Höhepunktes des Weingottesdienstes. Unter großer Beteiligung feierte die Festgemeinde das Heilige Abendmahl vor dem geschmückten Altar und Kruzifix in St. Peter.

Nach dem Gottesdienst

wurde die Veranstaltung im Alten Feuerwehrhaus mit einer zünftigen Winzervesper, die die Petersplatzfrauen zubereitet hatten, und einem „Winzerschoppen“ eröffnet. Im Namen des Weinkonventes und des Petersplatzvereins hieß Manfred Schröder die Gäste aus allen Teilen des Siegerlandes willkommen. Ein besonderer Gruß galt Raimund Währinger aus Ruckersfeld, dem früheren Kellermeister des Konventes, der die anschließende sechsteilige Weinprobe „Aus Gottes Gärten“ konzipiert hatte. Als neue Kellermeister wurden Michael Dickel (Siegen) und Marc Weber (Netphen) vorgestellt.

Für die musikalische Untermalung der Winzermahlzeit sorgte der Weinfreund Siegbert Ullrich aus Trupbach mit klangvollen Weinliedern, begleitet von Organist Matthias Fischer am Piano. Die „Sakralen Weinschätzchen“ wurden aus mehreren deutschen Weinbaugebieten mit Lichtbildern und entsprechendem Hintergrundwissen zum Verkosten präsentiert. Zu jedem der insgesamt sechs kredenzten Spitzenweine „Himmliche Tropfen“ gab es eine historische Geschichte. Dem Wahlspruch des Weinkonventes: „In vite vita – in der Rebe das Leben“ machte die Gemeinschaftsveranstaltung mit dem St. Petersplatz-Verein alle Ehre.



Nach dem Gottesdienst in der St. Peterskapelle fand ein „Winzerschoppen“ statt. Foto: H. Gastreich

Hürden überwinden

Bürgermeister Wagener beteiligte sich am Vorlesetag

Netphen.

Über 100.000 Vorleser beteiligten sich am zwölften bundesweiten Vorlesetag, so auch Netphens Bürgermeister Paul Wagener. Er besuchte die Evangelische Kindertagesstätte Netphen und wurde dort von der Betreuerin Pam Weißner-Krafft und den Kindern herzlich begrüßt.



Die Kinder lauschten gebannt der Geschichte.

Den zwölf Kindern las der Bürgermeister die Geschichte „Der kleine Igel und die Sternschnuppen“ von Christina Butler und Tina Macnaughton vor. Gebannt lauschten die kleinen Zuhörer, wie der Igel und seine Freunde einen Sternschnuppenregen am Nachthimmel entdecken und auf dem Weg zum besten Aussichtspunkt mehrere Hürden überwinden müssen. Auf beispielhafte Weise gab der Bürgermeister den kleinen Zuhö-

rern den Hinweis, sich von den eigenen Eltern öfter mal vorlesen zu lassen. Am Ende übergab er den begeisterten Kindern noch einen Korb mit Äpfeln.

Mit dem bundesweiten Vorlesetag wird auf die enorme Wichtigkeit des Vorlesens aufmerksam gemacht. Denn das Vorlesen hat einen positiven Einfluss auf die kindliche Entwicklung und deren Schulerfolge. Kinder, denen regelmä-

ßig vorgelesen wird, haben später mehr Spaß am Lesen und verfügen über einen größeren Wortschatz als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung. Das Vorlesen hat auch eine große Bedeutung für die Kommunikation innerhalb der Familie. Der Inhalt der Geschichten regt an, Fragen zu besprechen, und Ereignisse können mit Hilfe von Geschichten gezielt thematisiert werden



Bei ausreichender Schneelage kommen Skifahrer wieder in Walpersdorf auf ihre Kosten. Der Lift am Skihang Walpersdorf, An der Halle, ist dann montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr und am Wochenende von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Schlepplift der FSG Oberes Siegtal ist etwa 340 Meter lang und nicht für Snowboards geeignet. Zudem gibt es eine Loipe mit einem Rundkurs von circa vier Kilometern, der bei ausreichender Schneelage gespurt ist. In der Skihütte der FSG Oberes Siegtal werden ein kleiner Imbiss und Getränke angeboten. Auskunft und Informationen: ☎ 02737/5444, ☎ 02737/5079910, ☎ 02737/4917 und auf www.fsg-oberes-siegtal.de.

Frohe Weihnachten wünschen...



...wir all' unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.

Currywurst, Pommes, Schnitzel, Burger, hausgemachte Salate uvm.

Mo. - Fr. wechselnder Mittagstisch von 11.30 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 17.00 - 22.00 Uhr

Kölner Str. 1a - 57250 Netphen-Deuz - Tel. 02737-2140800

ANZEIGE

Allianz Frevel und Hosfeld in Siegens Zentrum



Unsere neuen Büroräume in der Sandstr. 51 in 57072 Siegen sind bezogen und unsere Einweihungsfeier war ein voller Erfolg. Die verbesserte Erreichbarkeit in Siegens Zentrum wird von unseren Kunden sehr positiv aufgenommen. Zudem können wir hier unsere Kunden mit neuen und modernen Medien noch gezielter beraten. Gern begrüßen wir

auch Sie in unserer Agentur und beraten Sie ganzheitlich zu Fragen rund um Vorsorge, Versicherung und Vermögen.

Vereinbaren Sie jederzeit einen unverbindlichen Beratungstermin.

Sie erreichen uns unter:

Tel.: 0271-52091

frevel.hosfeld@allianz.de,
www.allianz-frevel-hosfeld.de



ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



„Ein Ort zum Glücklichsein“

Corie Hahn ist Ortsbürgermeisterin von Nenkersdorf

■ **Name:** Corie Hahn
 ■ **Alter:** 45 Jahre
 ■ **Beruf:** Studiendirektorin an der Clara-Schumann-Gesamtschule in Kreuztal
 ■ **Familienstand:** ledig, aber kein Single.
 ■ **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Ich bin Optimist, daher immer halbvoll.
 ■ **Früher Vogel oder Nachteule?** Ich bin ein Frühaufsteher während der Woche und bin als Nachteule am Wochenende unterwegs.
 ■ **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** An eine leckere Tasse Kaffee, aber manchmal auch daran, dass ich lieber gerne liegen bleiben würde.
 ■ **Fleisch oder Gemüse?** Da ich den Jagdschein besitze und Jägerin bin, bevorzuge ich hier und da mal ein genussvolles Stück Fleisch. Aber ebenso bin ich ein Gemüse- und Salat-Fan.
 ■ **Mein Lieblingsbuch ist...** kein bestimmtes.
 ■ **Der Soundtrack meines Lebens ist...** „Tonight is what it means to be young“ zum Film „Straßen in Flammen“ von Walter Hill. Das ist mein Lieblingslied.
 ■ **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** Sicherlich, das war im Kino in Dahlbruch. Der Film „Die 10 Gebote“ mit Charlton Heston in der Hauptrolle.
 ■ **Was konnten Sie als Kind am besten?** Turnen. Ich habe über viele Jahre im TV Eichen

und TuS Ferndorf Geräteturnen und Wettkampfgymnastik als Leistungssport betrieben.

■ **Was macht Sie zufrieden?** Meine Familie, mein Partner, mein Zuhause.

■ **Was ist Ihre größte Sorge?** Wie bei vielen anderen Menschen sicherlich auch, nicht gesund zu bleiben.

■ **Wo waren Sie am 9. November 1989?** In meinem Elternhaus in Ferndorf.

■ **...und wo am 11. September 2001?** In meiner Wohnung in Nenkersdorf, als ich gegen 15 Uhr einen Anruf bekam, dass in Amerika ein Anschlag auf das WTC verübt worden ist. 14 Tage zuvor war ich noch selbst in New York.

■ **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Ja, den verrate ich aber nicht.

■ **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Ich bin mit mir selbst sehr zufrieden und möchte niemand anderes sein. Wenn ich jedoch eine Zeitmaschine hätte, würde ich gerne für eine Woche in die Person von Grace Kelly schlüpfen.

■ **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Ein Mensch verändert sich im Laufe der Zeit und kann sicherlich viele Dinge besser als zehn Jahre zuvor. Ich bin heute erfahrener und sicherer beim Reden vor größeren Auditorien.

■ **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** In



Corie Hahn liebt die Natur besonders am Herzen. Sie soll für die nachkommenden Generationen erhalten bleiben.

der Woche mit weniger Schlaf auszukommen.

■ **Wo bleibt das Handy aus?** Es gibt kaum noch Situationen, wo ich auf dieses Medium verzichten möchte beziehungsweise kann. Es fällt mir daher schwer hier den „Aus-Knopf“ zu betätigen.

■ **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik...** kam durch offene Diskussionen über politische Sachverhalte in meiner Familie, da dort sehr oft kontrovers und konstruktiv diskutiert wurde.

■ **Werte, die mir wichtig sind:** Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Beständigkeit

■ **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Ich nehme sie an.

■ **Auf eine einsame Insel nehme ich mit:** Meinen Partner natürlich, mit ihm würde es nie langweilig.

■ **Wen bewundern Sie?** Meine Eltern. Sie sind meine Vorbilder.

■ **Was bringt Sie auf die Palme?** Stau auf der Autobahn.

■ **Worauf können Sie gut verzichten?** Es gibt sicherlich viele Dinge auf die ich verzichten kann, wie zum Beispiel Krankheit, schlechtes Wetter, Brotkrümel, verbohrt Menschen... eben viele Dinge die man als unangenehm empfindet, aber auch diese Dinge gehören zum Leben und lassen sich meistern.

■ **...und worauf gar nicht?** Regelmäßige Saunabesuche und das Cabriofahren sind für mich sehr wichtig und machen mir sehr viel Spaß.

■ **Netphen ist für mich...** meine Heimat.

■ **Ich bin Ortsbürgermeisterin geworden, weil...** ich etwas für Nenkersdorf bewegen und Dinge erhalten möchte, die in den vielen Jahren zuvor von der Ortsgemeinschaft gestaltet und erschaffen wurden.

■ **Woran wir dringend arbeiten müssen, ist...** die Attraktivität unseres Ortes für junge Familien und neue Angebote für die Jugend zu gestalten.

■ **Die wichtigsten Themen in Nenkersdorf sowie Netphen sind in den nächsten Jahren...** sicherlich die Windkraftproblematik und die demografische Entwicklung sowie die Erhaltung und Fortentwicklung der Infrastruktur, wie zum Beispiel die Straßensanierung, sowie der Ausbau des Tourismus.

■ **Ein unvergesslicher Tag für Netphen...** waren die vielen Jubiläumsveranstaltungen in Netphen selbst, aber auch in den jeweiligen Ortschaften. Hier zeigte sich das unglaubliche Engagement der Bürger und auch deren Liebe zu ihren Dörfern und ihrer Heimat.

■ **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** unsere Natur so zu erhalten wie sie ist und diese nicht durch eventuelle Windkraftanlagen zu zerstören, sondern weiterhin für unsere nachkommenden Generationen zu erhalten.

■ **In Netphen fehlt...** freies Internet (Free WiFi) und der Breitbandausbau in allen Ortschaften.

■ **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** in Denver, Pennsylvania (USA), wo ich als Schülerin ein Jahr leben durfte und heute immer noch engen Kontakt zu meiner damaligen Gastfamilie pflege.

■ **In 50 Jahren ist Nenkersdorf...** sicherlich immer noch ein Ort, wo es sich zu leben lohnt und man glücklich sein kann.

Corie Hahn löst Harald Wörster ab

Neue Schiedsfrau ist für die nächsten fünf Jahre für den Bezirk Netphen III im Amt

■ Von Natalie Meyer
 redaktion-si@siegerlandkurier.de

Netphen.
Das Schiedsamt Netphen hat eine neue Schiedsfrau bekommen: Corie Hahn übernimmt für fünf Jahre das Schiedsamt für den Bezirk Netphen III (Deuz, Grissenbach, Nenkersdorf, Walpersdorf). Damit tritt sie in die Fußstapfen von Harald Wörster.

„Wir sind nicht an das Recht gebunden, sondern wollen eine Lösung finden. Es war eine spannende, aber auch zeitin-

tensive Aufgabe“, erklärte Wörster. Bei einer Schiedsverhandlung muss der Sachverhalt schriftlich eingereicht werden. Anschließend versucht die Schiedsperson bei der Verhandlung als neutraler Moderator zwischen den beiden Parteien zu vermitteln. Das kann im Rathaus oder auch direkt vor Ort geschehen. Die besiegelte Entscheidung nach einer Schiedsverhandlung ist rechtsbindend. Eine positive Schiedsverhandlung kostet 30 Euro, eine negative nur 10 Euro. Dabei ist es egal, wie viele Sitzungen



Corie Hahn tritt in die Fußstapfen von Harald Wörster (2.v.r.). Flankiert werden die beiden von Jürgen Otto (links) und Netphens Bürgermeister Paul Wagener. Foto: Natalie Meyer

in Anspruch genommen werden. „Der Richter kennt nur Recht oder Unrecht, die

Schiedsperson kennt auch die Grauzonen dazwischen“, bemerkte Jürgen Otto, Vorsit-

zender der Bezirksvereinigung Siegen. Eine Schiedsperson könne sich in beide Parteien hineinversetzen. Denn es gäbe regelmäßig Seminare, bei denen die Schiedsmänner und -frauen des Kreises verschiedene Gesprächstechniken erlernen, um geschickt mit zwei Parteien im Gespräch zu agieren. „Dieses schnelle und geldsparende Verfahren zur Streitschlichtung führt zur Entlastung der Gerichte sowie zur Verbesserung der Streitkultur“, lobte Bürgermeister Paul Wagener das Schiedsamt.



ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



„Einsatz für das Golddorf lohnt sich“

Rosel Flender ist Ortsbürgermeisterin von Beienbach

■ **Name:** Rosel Flender
 ■ **Alter:** 63 Jahre
 ■ **Beruf:** Rentnerin
 ■ **Familienstand:** Verwitwet, drei Kinder, vier Enkel
 ■ **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Halbvoll.
 ■ **Früher Vogel oder Nacht-eule?** Nacht-eule.
 ■ **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** Gibt es heute schönes Wetter?
 ■ **Fleisch oder Gemüse?** Mehr Gemüse als Fleisch.
 ■ **Meine Lieblingsbücher sind...** Familiengeschichten und Thriller.
 ■ **Der Soundtrack/das Lied meines Lebens ist...** „Mensch“ von Herbert Grönemeyer.
 ■ **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** Ja, „Der dritte Mann“ mit Orson Welles. Wir sind damals mit der Schulklasse nach Weidenau ins Roland-Kino gefahren.
 ■ **Was konnten Sie als Kind am besten?** Verstecken spielen.
 ■ **Was macht Sie zufrieden?**

Gemeinsam mit meiner Familie am Kaffeetisch sitzen.

■ **Was ist Ihre größte Sorge?** Im Moment die Bedrohung durch den IS für den Weltfrieden.

■ **Wo waren Sie am 9. November 1989?**

Zu Hause am Fernseher. Ich habe geschrien und geweint.

■ **...und wo am 11. September 2001?**

Im Büro war das Radio eingeschaltet.

■ **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Mehrere, zum Beispiel die Geburt meiner Kinder.

■ **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Bertha von Suttner zum Beispiel, Willy Brandt oder Petra Kelly.

■ **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Die Ruhe bewahren.

■ **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Ich finde, dass ich durch meine Lebenserfahrung heute besser bin als früher.

■ **Wo bleibt das Handy aus?**



Wenn sie nicht in Beienbach leben würde, wäre Rosel Flender am liebsten auf der Insel Wangerooge.

Fast überall.

■ **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** im

Elternhaus, da wurde über die Bundespolitik gestritten.

■ **Werte, die mir wichtig sind:** Ehrlichkeit, Nächstenliebe, christlicher Glaube.

■ **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Nachdenklich.

■ **Auf eine einsame Insel nehme ich mit:** Meine Lieblingsbücher.

■ **Wen bewundern Sie?** Niemand besonderes, in diesen Zeiten aber die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer.

■ **Was bringt Sie auf die Palme?** Dummes Gerede und falsche Eitelkeit.

■ **Worauf können Sie gut verzichten?** Auf Luxusartikel.

■ **...und worauf gar nicht?** Meine Familie, gute Freunde und Musik.

■ **Netphen ist für mich...** eine Stadt im Grünen.

■ **Ich bin Ortsbürgermeisterin geworden, weil...** es sich lohnt, sich für das Golddorf Beienbach einzusetzen und mir die Menschen am Herzen liegen.

■ **Woran wir dringend arbeiten müssen, sind...** bessere

Busverbindungen für die Schüler, eine Ampelanlage zur Überquerung der Landstraße 729 und die Anbindung an das Radwegenetz Deuz-Netphen.

■ **Die wichtigsten Themen in Beienbach sind in den nächsten Jahren...** die behutsame Umsetzung der Vorschläge im Rahmen des Dorfwettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

■ **Ein unvergesslicher Tag für Netphen beziehungsweise Beienbach war...** die 700-Jahrfeier Beienbachs 1999.

■ **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** dass die einzelnen Vereine und alle Beienbacher Bewohner weiterhin harmonisch zusammenarbeiten.

■ **In Netphen fehlt...** ein Jugendpfleger.

■ **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** auf der Insel Wangerooge.

■ **In 50 Jahren ist Beienbach...** immer noch das kinderfreundliche Dorf inmitten herrlicher Natur.

„Stehende Stadtführung“

30 Schautafeln informieren über Netphener Sehenswürdigkeiten

■ Von Stefanie Reinelt
 s.reinelt@siegerlandkurier.de

Netphen. Zusammen mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins Netpherland Bernd Kühn enthüllte Bürgermeister Paul Wagener eine der ersten Schautafeln auf dem Netphener Marktplatz, die im Rahmen des Projektes „Stehende Stadtführung“ aufgestellt werden.



Bürgermeister Paul Wagener enthüllt zusammen mit Bernd Kühn, dem Vorsitzenden des Heimatvereins Netpherland, die Schautafel auf dem Netphener Marktplatz. Foto: Reinelt

„Gäste, aber auch Einheimische, lernen anhand der Tafeln etwas über die Geschichte, historische Orte und Begebenheiten in Netphen“, erklärt Paul Wagener das Projekt. Insgesamt werden 30 Schautafeln in verschiedenen Netphener Ortsteilen in diesem und im kommenden Jahr aufgestellt. „Am Netphener Marktplatz erfahren wir, was es mit der Schusterschlacht auf sich hat und warum er schon immer ein lebendiges Zentrum der Stadt war“, so

der Bürgermeister. In Dreis-Tiefenbach informieren zwei Tafeln in Dreisbach und Tiefenbach über Jung-Stilling und den nach ihm benannten Platz sowie die Tiefenbacher Hütte. In Deuz wird auf einer Tafel am Bahnhof über das dortige historische Verkehrs-

wesen mit dem ersten Motoromnibus der Welt berichtet. In Beienbach erfahren Gäste und Einheimische in der Ortsmitte neben dem Wanderportal mehr über die Genossenschaften. Schautafeln über das Hudewesen in Herzhausen, die Rieselwiesen in Wert-

henbach, den Onkelkaiser Themenrundgang in Unglinghausen, das Siegerländer Sparfachwerk in Grissenbach, die Wasserburg in Hainchen und den St.-Petersplatz in Netphen sollen noch in diesem Jahr folgen.

Das Projekt „Stehende Stadtführung“ geht auf eine Initiative des Heimatvereins Netpherland unter der Federführung von dessen Vorsitzenden Bernd Kühn zurück. Zur Planung und Umsetzung wurde der Geschichtsstammtisch ins Leben gerufen. Dieser erarbeitete die historische Grundlage des Projektes. Die Stadt Netphen übernahm die Aufgabe der logistischen Umsetzung. Die Kosten belaufen sich auf circa 12.500 Euro inklusive der Homepage und Flyer.

i Alle in diesem Jahr aufgestellten Tafeln sowie deren Standorte sind im Internet unter www.stadt-fuehrung.net/einsehbar. Das Printmaterial zum Gesamtprojekt wird es nach der Fertigstellung aller Tafeln geben.

Zweiter Preisskat in Netphen

Netphen. Der Verein „VergissMeinNicht Netphen“ hatte zum zweiten Male zum Preisskat eingeladen. Nach etwa 3,5 Stunden Kopfzerbrechen standen die Gewinner fest. Den dritten Platz sicherte sich Eckhard Vitt aus Netphen mit 1909 Punkten. Als Zweiter marschierte Erwin Müller aus Grissenbach mit 2217 Punkten durch das Ziel. Als unangefochtener Gewinner des ersten Preises mit 2462 Punkten konnte sich Elmar Werthenbach aus Netphen feiern lassen. Ein Lob gab es für die Spielleiter und für die fleißigen Damen, die für das leibliche Wohl sorgten. Der Erlös des Nachmittags wird dringend für die Finanzierung der Vereinsarbeit benötigt. Der Verein und seine Mitarbeiter unterstützen Angehörige, die zu Hause an Demenz erkrankte Personen pflegen, um ihnen auf diese Weise eine kleine Erholungspause zu ermöglichen. Weitere Informationen unter www.vergissmeinicht-netphen.de.



Die Irmgarteichener Ortsvereine veranstalten am dritten Adventssonntag, 13. Dezember, den 36. Weihnachtsmarkt auf dem Platz vor der Pfarrkirche. Er kann von 14 bis 18 Uhr besucht werden.
Foto: Heinrich Bruch, Irmgarteichen

nico KLOTZ
Forstbetrieb

Holzeinschlag | Holzrücken
Kulturpflege
Wegeränder mulchen

01 75 / 2091 344

Feier in Oelgershausen

Oelgershausen. Zur Feier der Dorfgemeinschaft Oelgershausen waren 50 Senioren ins Dorfgemeinschaftshaus gekommen. Nach den Grußworten des DGÖ-Vorsitzenden Michael Jüngst und des Ortsbürgermeisters Dieter Bruch zeigte Naturfilmer Lothar Scholz zwei Kurzfilme.

JESSICA WEBER
HEILPRAKTIKERIN
wünscht schöne Weihnachtsfeiertage!

Naturheilpraxis Weber
Danziger Str. 35 · 57250 Netphen
Tel. 027 38 / 6928909
Termine nach Vereinbarung
www.naturheilpraxis-jessica-weber.de

Reifen Klein
REIFEN · RÄDER · SERVICE
Fachlieferant für Reifen

Am Bernstein 14 a · 57250 Netphen

Telefon: 0 27 38/3 03 97 05
Telefax: 0 27 38/3 03 97 06
Mobil: 01 57/89 59 91 22

Die SPD Netphen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches Jahr 2016

SPD Netphen

Viele wichtige Impulse

Günther Klempnauer sprach zum Thema „Altwerden“

Netphen.

„Altwerden ist nichts für Feiglinge, aber für Mutige, die sich den Herausforderungen stellen“, sagte der erfahrene Journalist und Theologe **Günther Klempnauer** im Rahmen einer Mutmach- und Vortragsveranstaltung über das Thema „Altwerden“ im Netphener Rathaussaal.

Die Veranstaltung wurde von Eva Vitt, der Leiterin der Senioren-Service Stelle, initiiert und fand wie dem propenvollen Saal zu entnehmen war, reges Interesse beim Publikum. Netphens Bürgermeister Paul Wagener begrüßte Klempnauer, der, so Wagener, „über eine eindrucksvolle berufliche Karriere verfügt und die Höhen und Tiefen des Lebens ganz genau kennt“.

Es war das erste Mal, dass Günther Klempnauer über den Umgang mit dem goldenen „Herbst“ des Lebens referierte. Er berichtete über zahlreiche eindrucksvolle Gespräche mit weltbekannten Persönlichkeiten wie Mutter Teresa, dem Benediktinermönch Notkar Wolf und dem Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther, die essentielle lebensphilosophische Impulse über die Altersproblematik weitergaben und für dessen Weisheiten er als „Sprachrohr“ fungieren will. Ein zentraler Bestandteil der Gespräche und Interviews ist für Klempnauer auch immer die Sinn- und Gottesfrage. Zunächst



Günther Klempnauer referierte im Rathaussaal.

betonte Klempnauer wie wichtig die eigene geistige Einstellung über das Altwerden sei. Notkar Wolf, ein 76-jähriger Benediktinermönch, schilderte Klempnauer, wie wichtig auch im Alter die Fähigkeit sei, kindliche Eigenschaften wie Neugier, Begeisterung, Vertrauen, Glauben und das Staunen über die kleinen Dinge des Lebens aufrechtzuerhalten. Wolfs Vision lautet: „Open End – bis sich einmal vor mir der Himmel, die Unendlichkeit öffnet.“

Die Begeisterungsfähigkeit sei nicht nur für junge Menschen seelischer Balsam, sondern auch für Ältere. Laut dem 64-jährigen Neurologen und Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther bleibe das menschliche Gehirn bis ins hohe Alter intakt, wenn wir uns mit Dingen beschäftigen, die uns Spaß und Freude bereiten und uns zum Denken anregen. Auch die sportliche Akti-

vität könne den Alterungsprozess aufhalten. Denn: Bewegung fördert die Durchblutung und regt das Nervenzustand an. Doch für das seelische Wohl ist für Klempnauer auch der Glaube an Gott sehr entscheidend, da er in allen Lebenslagen Halt und Zuversicht gebe. So verrät auch der ehemalige Bundestrainer Berti Vogts Klempnauer vor einigen Jahren, dass Gott sein „Standbein“ und Lebenselixier sei, während seine Position als Bundestrainer lediglich sein „Spielbein“ sei.

„Tu, wo du bist, was du kannst, mit dem, was du hast“, empfahl Klempnauer seinen aufmerksamen Gästen. Auch im Alter sei es wichtig, die eigenen Gaben zu entdecken und im Rahmen seiner Fähigkeiten besondere Aufgaben zu erfüllen. Auch die Strukturierung des Alltags und das Setzen von Prioritäten seien im Alter wichtig, um seine Lebenszeit sinnvoll zu gestalten.

Den unterhaltsamen Vortrag beendete Klempnauer mit einer Lebensweisheit von Karl Friedrich von Weizsäcker, der zu ihm sagte: „Nicht die eigene Leistung bereichert im Alter, sondern das, was man geschenkt bekommen hat.“ So war die zentrale Botschaft auch jene, die Mutter Teresa in die Welt gegeben hat, nämlich dass das Geheimnis eines glücklichen Lebens darin liegt, unsere Liebe an andere Menschen weiterzugeben.

Hilfe beim Schneeräumen

Schüler der Taschengeldbörse bieten Dienste an

Netphen.

Der Winter ist da und Schnee wird sicherlich irgendwann fallen. Viele Senioren tun sich schwer damit, ihrer Streu- und Räumspflicht nachzukommen. Eine gute Gelegenheit für die Schüler der Taschengeldbörse Netphen hier helfend einzugreifen.

Die Schüler der Taschengeldbörse Netphen helfen beim Schneeräumen, Streuen der Gehwege und besorgen auf Wunsch die Einkäufe oder führen Botengänge aus. Die Netphener Bürger erhalten schnelle, wohnortnahe und zuverlässige Hilfe.

Eines gilt es jedoch zu beachten: Das Jugendrecht lässt Tätigkeiten von Schülern vor und während der Unterrichts-

zeiten nicht zu. Es bleiben also nur die Nachmittage, Wochenenden und Ferien. Aber auch das kann ja schon helfen.

Nicht während der Unterrichtszeit

Die Senioren, die solche Dienste gebrauchen könnten, sollten sich schon jetzt bei der Stadt Netphen melden, damit ihnen jugendliche Unterstützung vermittelt werden kann. Aber auch interessierte Jugendliche, die sich bereit erklären, eine solche Aufgabe zu übernehmen, sollten sich bei der Stadt Netphen melden. Nachwuchs wird bei der Taschengeldbörse zu jeder Zeit gesucht. Verursachen die Jugendlichen im Rahmen der

Taschengeldbörse einen Schaden, wird dieser in der Regel über die vorhandene private Haftpflichtversicherung der Eltern abgegolten. Die Jugendlichen erhalten mindestens ein Taschengeld in Höhe von fünf Euro pro Stunde. Jobanbieter und Job-suchende sind aber frei, einen anderen Satz zu vereinbaren, die Taschengeldbörse dient hier lediglich als Koordinierungsstelle, die den Kontakt vermittelt.

Die Taschengeldbörse hat zurzeit 43 aktive Schüler aus verschiedenen Ortsteilen als Jobnehmer registriert und würde sich freuen, wenn mehr Menschen um Unterstützung und Hilfe anfragen würden. Weitere Informationen unter ☎ 02738/603143 oder k.opitz@netphen.de.



Die erfolgreichen Mannschaften und Einzelbewerber erhielten bei der Siegerehrung ihre Pokale.

Oelgershausen erfolgreich

Ortsvereine gingen beim 17. Pokalschießen an den Start

Netphen. 13 Mannschaften aus den Ortsvereinen der Stadtteile Netphen und Oelgershausen gingen beim 17. Pokalschießen der Netphener Ortsvereine im Schießstand des Schützenvereins Netphen in der Georg-Heimann-Halle an den Start.

62 Teilnehmer kämpften unter der Aufsicht der Netphener Schützen um die Pokale in der Mannschafts- und Einzelwertung. Jedes Vereinsteam durfte nur einen aktiven Schützen pro Mannschaft aufstellen.

Die Teilnehmer mussten in den Disziplinen Luftgewehr aufgelegt und Kleinkalibergewehr aufgelegt jeweils zehn Schuss abgeben. Die besten drei Schützen aus einer Mannschaft bildeten das Gesamtergebnis.

Belegten in den vergange-

nen Jahren noch häufig die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr oder des St. Peterplatzvereins die vorderen Plätze, zeigten sich in diesem Jahr die Schützen der Sportfreunde Oelgershausen in besonders guter Form. Sie stellten die Sieger sowohl bei den aktiven Schützen als auch bei den „Amateuren“. Bei den aktiven Schützen belegte Markus Zöller (Oelgershausen 2) mit 194 Ringen den ersten Platz knapp vor Markus Wagener (Oelgershausen 1), 193 Ringe und Volker Schmidt (Petersplatzverein 3), 184 Ringe. Treffsicher zeigte sich bei den Amateuren Ralf Taugerbeck (Oelgershausen 1) mit 192 Ringen. Er siegte vor Thomas Müller (Löschzug Netphen 1), 188 Ringe und Maja Bruch (Oelgershausen 1) mit ebenfalls 188 Ringen.

So hatten die Sportfreunde Oelgershausen auch in der

Mannschaftswertung die Nase vorn. Den ersten Platz belegten die SpF Oelgershausen 2 (573 Ringe). Zweite wurden die SpF Oelgershausen 1 (560 Ringe). Der dritte Platz ging an die Vorjahressieger, die erste Mannschaft des Löschzugs Netphen (555 Ringe).

Der Vorsitzende des Schützenvereins Netphen, Carsten Hartmann, überreichte zusammen mit dem Schützenkönig Dennis Kölsch den siegreichen Schützen die Pokale. Dass er am Ball wohl besser ist als mit dem Gewehr, musste Björn Kuli von den Altherren des SV Netphen erfahren. Mit 137 Ringen hatte er von den anwesenden Schützen das schlechteste Ergebnis. Ein solches Ergebnis, so Carsten Hartmann, sei „Kappes“ - wie der Siegerländer sagt - und überreichte dem erstaunten Fußballer zum Trost den „Kappespokal“.

Langjährige Treue

Sieben Dienstjubiläen bei der Stadt Netphen

Netphen. Anlässlich ihres 25-jährigen und 40-jährigen Dienstjubiläums wurden sieben Mitarbeiter der Stadt Netphen für ihren langjährigen Dienst geehrt.

Neben Bürgermeister Paul Wagener gratulierte auch Hans-Jürgen Pracht vom Personalrat den Jubilaren und überreichte jedem ein Geschenk. Wagener bedankte sich sehr herzlich bei seinen Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den treuen Dienst für den Bürger. Dies sei besonders hervorzuheben, da sich die Standards im Bereich des Bürgerservices deutlich erhöht hätten. Über sein 40-jähriges



Zur Feier des Tages fanden sich die Jubilare im Café Bruch zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen.

Dienstjubiläum freute sich Hans-Werner Bosch aus der Bauverwaltung. Darüber hinaus feierten Birgit Lütz (Stadtentwicklung und Immobilienservice), Petra Exner (Vorzimmer Bürgermeister), Anne Göbel (Wasserwerk, Öffentliche Einrichtungen), Ma-

ria Gräbener (Schulsekretärin Grundschule Hainchen), Markus Lückel (Rechnungsprüfung) und Joachim Schäfer (Baubetriebshof) ihren 25-jährigen Dienst für die Stadt Netphen. Zur Feier des Tages fanden sich die Jubilare zu einem Frühstück zusammen.

Neue Lehrkräfte

Sekundarschule Netphen wächst weiter

Netphen. Jürgen Weber, stellvertretender Schulleiter der Sekundarschule Netphen und verantwortlich für den Stundenplan, ist durchaus selbst überrascht: „Noch nie gab es im Herbst so viele neue Lehrkräfte an der Sekundarschule – aber wir freuen uns und heißen alle Neuen herzlich willkommen.“

Gemäß dem Leitbild der Schule „Gemeinsam. Ankommen“ gewöhnen sich seit November sechs neue Lehramtsanwärter (Stammsschule der Ausbildung sind durch gesetzliche Vorgaben Haupt- und Realschule) an ihren Schulalltag.

Ebenso neu ist Britta Weber – sie hat ihre Stelle für den Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ angetreten und unterrichtet vor allem Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse, die im Zuge der Zuordnung ihrer Familie zur Stadt

Netphen schulpflichtig sind. Außerdem konnte Regina David mit dem Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen (SekII) hinzugewonnen werden, die mit ihren Fächern Englisch und Deutsch im Einsatz ist.

Nicht neu, aber mit neuem Amt ist Barbara Schmidt, die bereits zum Gründungskollegium der Sekundarschule gehörte und nun (nach erfolgreicher Revision) die didaktische Leitung der Schule übernommen hat. Sie ist außer Jürgen Weber (stellvertretender Schulleiter) und Sandra Sippel (Abteilungsleiterin Jahrgangsstufen fünf bis sieben) das vorletzte Mitglied des Schulleitungsteam um Schulleiterin Julia Cruz Fernandez.

Die junge Schule wächst und gedeiht – mittlerweile besuchen rund 365 Schüler in 14 Klassen die Schule und werden von insgesamt über 40 Lehrern unterrichtet.

GUTSCHEINE!

Das FahrGleitRollSchweb-Gefühl!

Segway-Parcours

Weihnachtsfeiern,
Betriebsfeste,
Geburtstage,
Kindergeburtstage

Segway-Touren

um die Obernau-Talperre,
Breitenbach-Talsperre, etc.

SEGS

Segway Siegerland
Touren | Promotion | Events

Infos unter www.segsi.de
0151 68 10 4000

KFZ-Sachverständigenbüro

Michael Haude

Altweise 10 und
An der Braas 4-6
57250 Netphen

Tel. 027 38/303 9833 · Mobil 01 78/326 21 98
kfz-sachverstaendiger-haude@gmx.de
www.kfz-sachverstaendiger-haude.de



Garten- und Landschaftsbau

—grünplan—

Michael Mönig

NETPHEN • 0171-533 88 66

...Ihr Experte für Gärten



Neuer Besucherrekord

Senioren-Kino in Dahlbruch kommt gut an

Siegerland.

Das Kinoprogramm für Senioren – die Filmreihe „ohne Altersbeschränkung“ – im Viktoria Filmtheater in Hilchenbach-Dahlbruch stellt in diesem Jahr einen neuen Besucherrekord auf.

2405 Kinogänger sahen in diesem Jahr eine der zehn Ki-

novorstellungen, das sind 744 Besucher mehr als im Vorjahr.

Zu den Publikumsbeliebten gehörten in diesem Jahr die Filme „Honig im Kopf“ mit einer aufgrund der hohen Nachfrage spontan angesetzten Zusatzvorstellung sowie „Der Hundertjährige...“ und die Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“.

Aber auch die übrigen Kinovorstellungen verzeichneten durchgängig gute Besucherzahlen. Damit ist die Spielzeit 2015 die erfolgreichste seit der Gründung des Seniorenkinos im Jahr 2009. Das cineastische Angebot ist eine Kooperation zwischen dem Viktoria Filmtheater, der Regiestelle „Leben im Alter“ der Universitätsstadt Siegen, den SeniorenServiceStellen der Städte Hilchenbach, Kreuztal und Netphen sowie der Seniorenberatung der Stiftung Diakoniestation Kreuztal.

„Für nicht mobile oder nicht motorisierte kinobegeisterte Ältere organisiert das Heinzwerk Siegen einen eigenen Fahrdienst“, so Astrid E. Schneider, Seniorenbeauftragte der Stadt Siegen und Leiterin der Regiestelle „Leben im Alter“.

Die Filmreihe zeigt von März bis November jeweils einen ausgewählten, zeitgenössischen Film mit Rahmenprogramm, der sich mit dem Thema „Älter werden“ auseinandersetzt. Derzeit bereiten die Verantwortlichen bereits das neue Kino-Programm für 2016 vor.

Die Körri-Wurst
Hamburger & Hot-Dog
vom **Dreisber-Grill**

Siegstraße 22
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
gegenüber Bombardier

Tel. 02 71/7 83 30
Fax 02 71/7 87 95

Täglich geöffnet
von 11.00-22.00 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen!

Veranstaltungen Termine im Netphenerland

Comedy, Lesung und Musik

Kulturforum stellt Programm für erste Jahreshälfte 2016 vor

Netphen.

Mit Riesenschritten nähert sich Weihnachten – wie wäre es daher einmal mit Eintrittskarten des Kulturforums Netphen zum Fest der Liebe? Dazu stellt das Kulturforum das Programm für die erste Jahreshälfte 2016 vor, in dem sich die eine oder andere Veranstaltung, ob Diashow, Comedy, Kindertheater, Lesung, Ausstellung, Tangomusik, Jazzfrühstück, englischer/irischer/schottischer Folk und Rock oder auch Gitarrenkonzert findet – für jeden Geschmack ist etwas Interessantes dabei.

■ **Sonntag, 10. Januar:** Dieter Freigang mit seiner Dia-Panoramavision „Rund um den Königssee – Das Berchtesgadener Land“

■ **Freitag, 15. Januar:** Bastian Bielerdorfer mit seiner Stand-Up Comedy-Preview „Das Le-



Das Marionettentheater Berger spielt am 28. Februar „Das tapfere Schneiderlein“.



Seth Lakeman spielt British Folk-Rock und kommt am Samstag, 20. Februar, nach Netphen.

Foto: Tim Young

ben ist kein Pausenhof“

■ **Sonntag, 24. Januar:** Heinz Wagener mit seiner Audiovisionsschau „Irland“

■ **Freitag, 12. Februar:** Prentki/Angeleri mit einem Tango-Konzert „Tango de Concierto“

■ **Sonntag, 14. Februar:** Dieter Freigang mit seiner Dia-Panoramavision „Korsika“

■ **Samstag, 20. Februar:** Seth Lakeman spielt British Folk-Rock auf seiner „Word of Mouth“-Tour 2016

■ **Sonntag, 28. Februar:** Marionettentheater Berger mit dem Stabpuppentheater „Das tapfere Schneiderlein“

■ **Sonntag, 13. März:** Jazz-Frühstück mit dem „Phil Wood Trio“

■ **Donnerstag, 7. April:** Jan Wagner mit der Autorenlesung „Regentonnenvariationen“

■ **Freitag, 15. April:** Burkhard Engel mit Rezitation und Musik „Räuber-Mondschein-Moritäten“

■ **Donnerstag, 21. April:** Aylin Kindermann und Sophie Urban mit Malerei und Druck „raum garage“

■ **Freitag, 6. Mai:** Davy Cowan

und Molly Ban mit Scottish and Irish Folk „A Pan-Celtic Folk-Evening“

■ **Freitag, 24. Juni:** Loren and Mark mit dem Gitarrenkonzert „All the way from the USA“

■ **ab Freitag, 8. Juli:** Freitags in Netphen – unter anderem mit Juke and the Blue Joint, Noisic und Kühlschränk

Im Programmheft des Kulturforums Netphen, das auch online unter www.netphen.de einzusehen ist, finden sich ausführliche nähere Informationen zu jeder Veranstaltung.

Tickets für die Veranstaltungen gibt es beim Kulturforum Netphen, Lothar Groos, ☎ 02738/60311, im Bürgerbüro Netphen, bei allen ProTicket-Vorverkaufsstellen und über www.proticket.de. Das Kulturforum Netphen ist auch auf Facebook unter www.facebook.com/Kulturforum-Netphen zu finden.

Weitere Veranstaltungen in Netphen und Umgebung finden sich jederzeit auch unter <http://www.netphen.de/veranstaltungen/page.sys/153.htm>.



Dieter Freigang zeigt in seiner Dia-Panoramavision die Gegend „Rund um den Königssee – Das Berchtesgadener Land“.

Helfende Hände

Praxis für Physiotherapie

Das Team wünscht allen
frohe Weihnachten und
ein gesegnetes neues Jahr

Bianca Neef
Kölner Straße 2
57250 Netphen



Tel. 027 37/16 36

Die Praxis ist vom 24.12. geschlossen.
Wir sind ab dem 04.01.2016 wieder für Sie da.

PBS
Peters-Bauservice
Selbständiger Maurer

Tel. 027 38 / 64 11

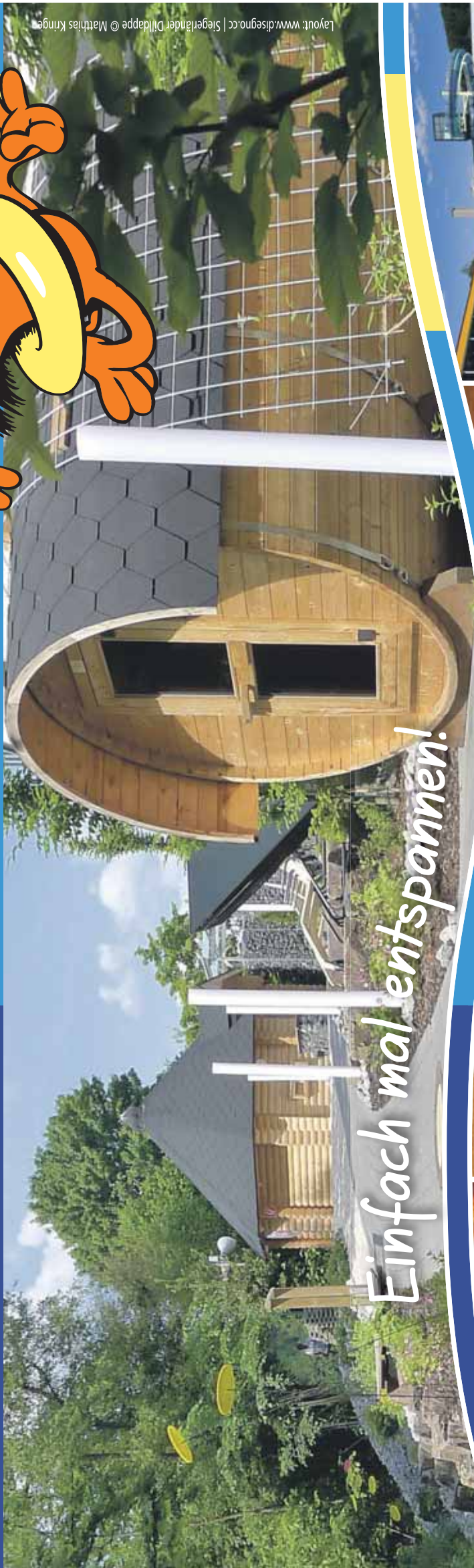
**SANIERUNG
BAUWERKSABDICHTUNG
AN- und UMBAUTEN
TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE**

Freizeitbad Netphen

Unsere Saunalandschaft ist mit 4 Sternen ausgezeichnet!

★★★★
SaunaSelection

DEUTSCHER SAUNA-BUND



Einfach mal entspannen!



Große Saunalandschaft · Kinderwelt · Riesenrutsche · Schwimmbad · Thermalbecken · Dampfbad · Fitness · Gastronomie

freizeitbad-netphen.de

Layout: www.diesegno.cc | Siegerländer Dilldeppe © Matthias Krings

Unbeschwert spielen können

Mobile Tagesstätte für Flüchtlingskinder der AWO im Einsatz

Hainchen.

Der Vorhang geht auf, die Geschichte vom Kasper nimmt ihren Lauf. Kinder aus Eritrea, Ghana, Syrien und vielen anderen Flüchtlingsstaaten blicken gespannt auf die tanzenden Fingerpuppen. Sie sind aber nicht die einzige Attraktion, die das AWO Kids Club Mobil zu bieten hat. In der Kreativecke besteht die Möglichkeit zu malen, Armabänder zu basteln, Brettspiele zu spielen oder sich mit Lego-Steinen eine eigene kleine Welt zu erschaffen.

Egal wofür sich die Kinder entscheiden, jede Spielmöglichkeit ist eine kleine Abwechslung zum „Lager-Alltag“ in der Flüchtlingsunterkunft. Auch wenn die Sprache, die Verständigung mit den Kinderbetreuern so manches Mal eine Herausforderung darstellt, so haben die Kinder doch das Gefühl, dass

man sie hier versteht, dass es darum geht für eine Zeit lang unbeschwert zu sein. Aus diesem Grund initiierte der AWO Kreisverband Siegen Wittgenstein das AWO Kids Club Mobil. Ein Projekt, bei dem ein ausrangierter Niederfler-Bus kurzerhand zu einer mobilen Kindertagesstätte umfunktioniert wurde.

Jetzt war das AWO Kids Club Mobil auch in Hainchen zu Gast. Insgesamt 25 Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern dort in einer ehemaligen Gaststätte untergebracht sind, wurden vom Fachpersonal der AWO pädagogisch betreut und zum Spielen angeleitet. „Es hat sehr viel Spaß gemacht mit den Kindern zu arbeiten. Die Jungen haben sofort die Legosteine im Bus in Beschlag genommen, während die Mädchen viel gemalt und gebastelt haben. Später haben wir dann noch Fußball und Federball gespielt“, be-



Auch beim Kinderschminken durch die Mitarbeiter der AWO haben Flüchtlingskinder jede Menge Spaß.

richtet Nadja Koch, die als Heilpädagogin für die AWO im Einsatz ist.

Bis zu 40 Kinder können

von dem AWO Kids Club Mobil an einem Tag betreut werden. Durch diesen Bus erhalten Familien in Flüchtlingsunterkünften in Siegen, Burbach, Bad Berleburg oder Olpe die Möglichkeit ihre Kinder, frei von den alltäglichen Sorgen, Basteln, Fußball spielen, Lesen oder mit Bausteinen spielen zu lassen.

Jessica Albayrak, Pressesprecherin der AWO, erklärte dazu: „Bis zu 150 Kinder halten sich zeitweise in einer Erstaufnahmeeinrichtung auf. Wegen der stark schwankenden Belegungszahlen sind für die Kinderbetreuer vom Land aus nur ein bis zwei Erzieher-Stellen vorgesehen. Hier wollen wir unterstützen. Die Interaktion mit den Kinderbetreuern der AWO führt auch dazu, dass die Flüchtlingskinder erste Deutschkenntnisse erlernen. Wir finden das ist ein tolles Projekt.“ Das AWO Kids Club Mobil sei

ein leicht nachzuziehendes Projekt. Viele Organisationen sollen dem Beispiel folgen, so Albayrak weiter. So wurde der größte Teil des Busses durch Spenden finanziert.

Umgebaut wurde der Bus übrigens von den behinderten und nicht behinderten Menschen in der AWO Werkstatt in Deuz. Sitze, Haltestangen und elektronische Überbleibsel mussten entfernt, der Boden ausgetauscht und neue Sitz-, Spiel- und Malgelegenheiten geschaffen werden. Außerdem galt es, auch das Äußere des Busses bunter zu gestalten. Die Mitarbeiterstellen des AWO Kids Club Mobils werden übrigens aus den Mitteln des Landes NRW zur Förderung von Maßnahmen zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen beziehungsweise für Kinder der Altersgruppe vor Schuleintritt aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen finanziert.



Der Erlös der letzten Waffel-Verkaufsaktion des Haus St. Elisabeth Netphen war für die Nachbarschaftshilfe bestimmt. Bedacht wurde der direkte Nachbar, der Kindergarten St. Antonius. „Seit Jahren verbindet uns mit dem Kindergarten eine sehr gute Nachbarschaft“, so Heimleiter Stephan Berres. Das „Kindergebrüll“ sei überhaupt nicht mehr wegzudenken und zeuge von einer Lebendigkeit, die allen sehr gefalle. Jetzt trafen sich Bewohner, Mitarbeiter und Kinder im Kindergarten zur Geldübergabe: 310 Euro konnte das Haus St. Elisabeth dem Kindergarten St. Antonius übergeben.

Holz: Jetzt melden

Interessenten dürfen keinen Waldbesitz haben

Netphen.

Auch im Jahr 2016 können sich Brennholzinteressenten bei der Stadtverwaltung Netphen melden.

Zur Anmeldung sind unter anderem einige Hinweise zu beachten. Interessenten dürfen keine eigenen Anteile an einer Waldgenossenschaft haben beziehungsweise dürfen keinen eigenen Waldbesitz haben. Außerdem müssen sie ihren Wohnsitz im Stadtgebiet Netphen haben. Außerdem können maximal 10 m³/r angemeldet werden. Eine Zuteilung ist als sogenannter „stehender Hauberg“ (15 Euro je m³/r) oder als bereits aufgearbeitetes Holz (ab 25 Euro je m³/r) und im ganzen Stadtgebiet möglich.

Bei der Aufarbeitung wird die Einhaltung von Sicher-

heitsbestimmungen (unter anderem das Anlegen von Schutzkleidung beziehungsweise eine Ausbildung an der Motorsäge) vorausgesetzt. Eine Anmeldung ist bis zum 30. Dezember möglich. Der entsprechende Anmeldevordruck ist bei der Stadtverwaltung Netphen erhältlich oder kann von der Homepage der Stadtverwaltung unter www.netphen.de heruntergeladen werden. Auf diesem sind alle Regelungen zur Vergabe aufgeführt.

Zur Zuteilung noch ein Hinweis: Sollte die gewünschte Holzmenge insgesamt größer sein, als die zur Verfügung stehende Menge, erfolgt die Zuteilung per Losentscheid. Weitere Informationen gibt es bei der Stadtverwaltung Netphen unter ☎ 02738/603 160.

»Glänzende Autowäsche in bester Qualität«

Die Waschstraße mit der schonenden und patentierten Gelenkbürste

Fahrzeugaufbereitung durch geschultes Personal.

Geschenkgutscheine • 10er Karten

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Für Sie in Netphen
CREMER

Altwiese 10
57250 Netphen
Tel. 0 27 38/69 21 32